

Sichere **STEIERMARK**

print-verlag



ÖAMTC
„Gelbe Engel“ gesucht
Schutzbrief 2023
Aktionen

Mercedes EQB
Toyota Corolla TS
BMW Z4

CAMPINGURLAUB

Kfz-Leasing

Im Rückblick die beste Wahl: Das Leasing der BKS Bank.



BKS Bank

Unser Herz schlägt für Ihre Wünsche.

Mit dem Kfz-Leasing der BKS Bank fahren Sie in jedem Fall besser. Schnell, unkompliziert und auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneidert.

www.bks.at/kfz-leasing



Editorial

DI Michael Lucchesi-Palli, Präsident des ÖAMTC Steiermark

Dr. Paul Fernbach, Direktor des ÖAMTC Steiermark



... ein gutes Gefühl, beim Club zu sein ...



Werte Leserin, werter Leser!

Der Winter, der heuer teilweise mit tiefen Temperaturen und starken Schneefällen zu vielen Einsätzen geführt hat, ist vorbei, die Sonnenstrahlen des Frühlings beginnen uns zu verwöhnen und die aktive Zeit im Freien beginnt. Ausflüge, Wanderungen und vieles mehr fordern wiederum unsere Mobilität und stellen verstärkt Anforderungen an Mensch und auch Maschine. Wie wir Menschen uns vom Arzt unseres Vertrauens durchchecken lassen, so vertrauen wir unser Fahrzeug den Technikern des Clubs an. Gerade jetzt beginnt wieder die Hauptsaison für die § 57a-Pickerlüberprüfung beim Club. Tausende Mitglieder nutzen diese Leistung beim ÖAMTC, da sie Vertrauen in die Techniker und

in die Unabhängigkeit und Objektivität des Clubs haben. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Frühlingsbeginn. Viel Vergnügen beim aufmerksamen Lesen der Beiträge.

Ihr

DI Michael Lucchesi-Palli
Präsident des ÖAMTC Steiermark



Werte Leserin, werter Leser!

Sie halten die erste Ausgabe 2023 des Verkehrssicherheitsmagazins „Sichere Steiermark“, das wir gemeinsam mit dem printverlag herausgeben, in Händen. Die Winterausrüstungsverordnung endet am 15. April und ich darf Ihnen dahingehend das Reifenumsteck-Service des ÖAMTC an allen steirischen ÖAMTC-Standorten empfehlen.

tungen für Sie und Ihre Familie. An allen Standorten haben wir für unsere Clubmitglieder auch Kartenmaterial für ihre Urlaubsregion (Reise-Info-Set) oder auch passende und günstige Urlaubskaskoversicherungen für die Dauer ihrer Reise. Besonders hinweisen darf ich auf unser digitales Vignetten-Service für die Slowenien-Vignette.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Kinder und Ihren Partner in Ihrem Schutzbrief eintragen zu lassen, damit wir im Notfall problemlos helfen können.

Ihr

Dr. Paul Fernbach
Direktor des ÖAMTC Steiermark

INHALT



ÖAMTC

Der Club sucht „Gelbe Engel“	6
Zwei Drittel der Österreicher:innen gegen Verbrenner-Verbot	18
PRO.BIKE 2023	20
ÖAMTC Fahrtechnik: 2022 trainierten über 12.000 Personen in steirischen Zentren	23
ÖAMTC ePower erweitert Lade- und Partnernetz auf über 11.500 Ladepunkte in ganz Österreich	24
Mehr Sicherheit durch Änderungen beim „Pickerl“	32
Schnelle und effiziente Hilfe durch richtige und aktuelle Daten	34
Steinschläge ade – Windschutzscheibenservice	34
Große Kindersitz OSTERAKTION – 20 % Rabatt	35
ÖAMTC-Sommerreifentest	36
Immer für Sie im Einsatz – Ihre gelben Engel	40
Digitales Serviceheft schafft Transparenz für Konsumenten	41
NEU für Wohnmobile und Wohnwagen: sicher unterwegs mit dem Gasanlagen-Check	44
Mobil trotz Handicap	44
ÖCC: Wohnmobil mieten – das sollten Camper:innen wissen	45
Sicher unterwegs mit dem E-Bike	52
Neue Kollektion an praktischen Reisekoffern	58
April-Aktion: Hagelschutzgarage	58
Stressfreier Städtetrip – so vermeidet man Warteschlangen	60



Kindersitz-Aktion



FAHRZEUG-MODELLE

MERCEDES EQB	8
OPEL Astra	10
TOYOTA Corolla TS	12
ISUZU D-MAX	14
BMW Z4	16
VOLVO EX90	26
LEXUS RZ 450E	27



Dies & Das

Garage oder Carport	30
Wohnqualität – Mit Förderungen Kosten senken	33
Werkstätten: sehr empfehlenswert	37

Urlaub/Ausflug

Camping	42
KLEDO	46
FIOR Camping	48
woom feiert 10 Jahre voller magischer Momente	50
E-Fahrrad auf dem Vormarsch	51
Sommer, Sonne, Berg & SPA	54
Schladming: Bikespaß für die ganze Familie	55
Cool-Tour-Trips – Rund um Mürzzuschlag	56
Urlaub zwischen Gold, Wasser & schönen Träumen	59
Irland – die faszinierende grüne Insel ab Graz	61
Die besten Ausflugsziele zu Ostern	62
Ostermarkt Schloss Kornberg	63
Tempelmuseum Frauenberg	63
Wieder über dem Berg	64



IMPRESSUM



IMPRESSUM: Ausgabe 2023/1 Dieses Magazin entsteht in Zusammenarbeit mit folgenden Partnern: ÖAMTC Steiermark und print-verlag; Herausgeber: Jürgen Hasenrath; Verlag: print-verlag, Jürgen Hasenrath, Gschwendter Straße 41, 8062 Kumberg, Tel. 0316/30 43 00, Redaktion print-verlag: Dr. Helga Putz, Arianne Hoffmann; Beiträge: ÖAMTC, print-verlag; Fotos: print-verlag, ÖAMTC, Inserenten, UI Foto: © Andrey Armyagov/adobestock.com; Anzeigenverkauf: print-verlag, Irene Weber-Mzell; Satz/ Layout: Christof Putz; Lektorat: print-verlag; Druck: Medienfabrik Graz, Dreihackengasse 20, 8020 Graz; Vertrieb: Österreichische POST AG, Feibra, ÖAMTC
Bei allen Bezeichnungen und Formulierungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichten Lesbarkeit die männliche Form verwendet wird. Nachdruck, auch auszugsweise, ausschließlich mit Genehmigung des Verlages. Der Inhalt der veröffentlichten Anzeigen und PR-Artikel muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. Offenlegung gem. § 25 MedienG: www.printverlag.at; Druck- und Satzfehler vorbehalten. © print-verlag, ÖAMTC; Mehr unter www.sichere-steiermark.at

© Fotos: siehe auf den jeweiligen Seiten

SOMMERGÄRTEN, SONNENSCHUTZ, INSEKTENSCHUTZ UND CARPORTS – PLANUNG JETZT GRATIS!



S. 32



sucht:

Der Club sucht „Gelbe Engel“

Gelbe Engel: Pannenfahrer

„Retter in der Not“ oder auch „Gelbe Engel“ werden sie oft zu Recht genannt. Bei über 100.000 Panneneinsätzen allein in der Steiermark pro Jahr kommen unzählige Rückmeldungen von Clubmitgliedern, wo sie sich für die Hilfe und den Einsatz bedanken. Viele Mitglieder sind begeistert von den technischen Fähigkeiten unserer gut geschulten Pannenfahrer, für viele Clubmitglieder ist es aber auch die beruhigende und einfühlsame Art der Pannenfahrer, die nahezu jeglichen Stress in einer Notsituation vergessen lässt. ÖAMTC-Pannenfahrer sind mit einem bestens ausgestatteten Pannenzug unterwegs und erhalten ihre Einsätze auf den Bildschirm im Pannenzug abgebildet. Alles was vorher telefonisch von Mitarbeitern der 120er Nothilfeabteilung aufgenommen wird (Name des Mitglieds,



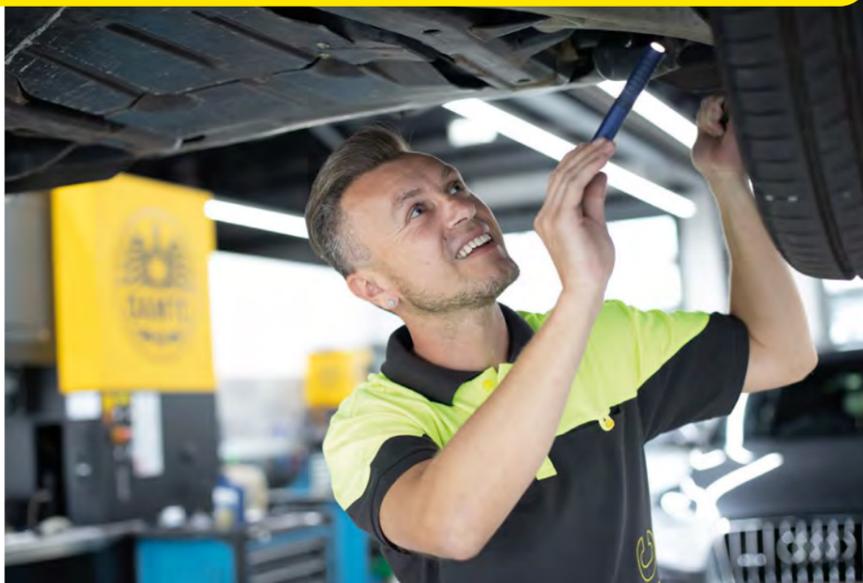
Harald Pacher ist einer von über 80 steirischen Pannenzugfahrern.

Standort, Fahrzeugtype und die Problemstellung) sind dargestellt. Bereits auf der Hinfahrt zum Pannenzug macht sich der Techniker Gedanken über mögliche Problemlösungen.

Wenn Sie auch von den vielen Vorteilen einer Beschäftigung als Pannenzugfahrer beim ÖAMTC profitieren wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Gelbe Engel: Prüfdiensttechniker

Aber auch für Kfz-Techniker im Prüfdienst ist der ÖAMTC ein verlässlicher Arbeitgeber. Zu diesem Eindruck kommen auch Mitglieder, wenn sie ihre Fahrzeuge im unabhängigen und objektiven ÖAMTC-Prüfdienst von unseren Club-Technikern begutachten lassen. Von der §57a-Pickerl-Überprüfung, über den Klimaanlage-Check, die Fahrwerksvermessung bis hin zur Windschutzscheibenreparatur oder auch der Fehlerdiagnose reichen die vielen Aufgabenstellungen unserer Prüfdiensttechniker. Aktuell bieten wir an vielen steirischen ÖAMTC-Standorten einen tollen Arbeitsplatz im Prüfdienst. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung.



Michael Lang arbeitet im Prüfdienst und ist einer von 200 steirischen ÖAMTC-Prüfdiensttechnikern.

Fotos: © ÖAMTC (2)

Fotos: oben ÖAMTC / unten © Fischer

Gelbe Engel: Kfz-Technik Lehrling Start der Lehre: August 2023

Die Ausbildung im eigenen Haus sichert die Zukunft und die hohe Qualität der Dienstleistungen beim ÖAMTC. Jeder ÖAMTC-Kfz-Technik-Lehrling erhält eine umfassende technische Ausbildung auf sämtlichen Fahrzeugmarken und lernt den richtigen Umgang mit modernsten Prüf- und Diagnose-Werkzeugen. Weiters unterstützt er unsere Techniker bei der Wartung unseres Fuhrparks. Den Erfolg der Ausbildung beim Club sieht man auch an den Ergebnissen bei Landes- und Bundeslehrlingswettbewerben, wo jeweils Stockerplätze erreicht werden konnten. Wenn Du die Pflichtschule im Juli 2023 abschließen wirst, steht der rechtzeitigen Bewerbung beim ÖAMTC Steiermark nichts im Wege. Aktuell haben wir noch offene Lehrstellen an den Stützpunkten Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstenfeld, Hartberg, Murau, Radkersburg, Voitsberg, Weiz und Zeltweg.



Eliano Techt (ÖAMTC Graz-West) hat die Lehre beim ÖAMTC gemacht und auch den 1. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb belegt.

Bewerbungen:
Alle offenen Stellen, sowie die Voraussetzungen als Pannenzugfahrer, Prüfdiensttechniker oder Lehrling finden Sie unter www.gelbeengel.at. Gerne können Sie auch bei Ihrem regionalen Stützpunkt vorbeikommen und sich informieren.

EQB



Mercedes: EQB

Ob große Kleinfamilie oder kleine Großfamilie: Als Siebensitzer bietet der EQB Platz für viele Familienkonstellationen und unterschiedlichste Transportbedürfnisse. Damit hat er eine Ausnahmestellung unter den kompakten Elektroautos. Die beiden Sitzplätze in Reihe drei können von Personen bis 1,65 Metern Körpergröße genutzt werden, auch die Montage von Kindersitzen ist dort möglich. Lassen Sie sich im Autohaus Peternel in Bad Radkersburg begeistern und genießen Sie eine Probefahrt.

Mercedes-Benz beendet das Jahr 2022 mit einem sehr starkem Absatzquartal bei Top-End- und Elektromodellen. Kein Wunder, wenn man den EQB etwas genauer unter die Lupe nimmt.

Außen kompakt, innen großzügig
Der EQB mit einer Länge von ca. 4,68m bietet dank des langen Radstands ein großzügiges Platzangebot. Das Ladevolumen beträgt 495 bis 1.710 bzw. 465 bis 1.620 Liter (Angaben für Fünf- bzw. Siebensitzer). Die Lehnen der Sitze in der zweiten Reihe sind serienmäßig in mehreren Stufen in der Neigung verstellbar, auf Wunsch ist diese Reihe um 140 Millimeter in der Länge verschiebbar.

Die Kunden haben die Wahl
Die Palette umfasst:

EQB 300 4MATIC – Stromverbrauch kombiniert WLTP: 18,2 bis 19,7 kWh/100 km;

CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km mit 228 PS und einer Reichweite von 395 bis 420 km;

EQB 350 4MATIC – Stromverbrauch kombiniert WLTP: 18,2 bis 19,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km mit 292 PS und einer Reichweite von ebenfalls 395 bis 420 km.

Der EQB 250 Stromverbrauch kombiniert WLTP: 16,5 bis 18,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km mit 190 PS und einer Reichweite von bis zu 469 km. Er beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 6,2 Sekunden und ist in nur 32 Minuten auf 80 Prozent geladen.

Wird die Reichweite knapp, gibt die Aktive Reichweiten-Überwachung Tipps wie „Klimaanlage aus“ oder „ECO Fahrprogramm wählen“. Zudem wird im Fahrprogramm ECO eine effizientere Fahrgeschwindigkeit errechnet und im Tacho

dargestellt, mit der die nächste Ladestation oder das Ziel wie geplant erreichbar ist.

Elektro-Ästhetik des Designs

Der EQB interpretiert den progressiven Luxus von Mercedes-EQ auf eine kantige und besonders charakterstarke Weise. Er besitzt den für Mercedes-EQ typischen Black-Panel-Grill mit Zentralstern. Weiteres prägnantes Designmerkmal der vollelektrischen Fahrzeugwelt von Mercedes-EQ ist das Leuchtenband vorne und hinten.

Navigation mit Electric Intelligence

Zum mühelosen Umgang mit dem EQB im Alltag trägt die serienmäßige Navigation mit Electric Intelligence bei. Sie kalkuliert den schnellsten Weg ans Ziel und berücksichtigt dabei maximale Ladeleistung und Dauer möglicher Ladestopps. Darüber hinaus sorgt die Navigation mit Electric Intelligence dafür, dass vor einem geplanten Ladestopp die Hochvolt-Batterie bei Bedarf auf eine ladeoptimale Temperatur gebracht wird.

Ein Jahr Mercedes me Charge inklusive

Mercedes-Benz garantiert mittels hochwertiger Herkunftsnachweise, dass für über Mercedes me Charge geflossene Lademengen Strom aus erneuerbaren Energien ins Netz eingespeist wird. Mit Mercedes me Charge können Kunden europaweit an über 250.000 öffentlichen Ladepunkten laden, Mercedes-Benz sorgt dort für den nachträglichen Ausgleich durch Grünstrom. Beim EQB ist ein Jahr Mercedes me Charge inklusive.

Kooperative Unterstützung des Fahrers und hohe Crashesicherheit

Der EQB verfügt über intelligente Fahrerassistenzsysteme mit kooperativer Unterstützung des Fahrers. Serienmäßig an Bord sind der Aktive Spurhalte-Assistent sowie der Aktive Brems-Assistent. Erweiterte Funktionen sind beispielsweise die Abbiegefunktion, die Rettungsgassenfunktion, die Ausstiegswarnfunktion vor herannahenden Radfahrern oder Fahrzeugen sowie die Warnung vor erkannten Personen im Bereich von Zebrastreifen.



Den robusten Charakter des Interieurs unterstreichen Rohrelemente in Aluoptik. Die verwendeten Materialien sind vom Feinsten, die Ausführungen lassen die Liebe zum Detail erkennen. Mit dem Mercedes EQB sind Sie nicht nur innovativ, sondern auch höchst komfortabel unterwegs.



Der EQB. Unplug and play.

Mobilität der Extraklasse, die reinsten Spaß mit sich bringt: Der EQB bietet einen luxuriösen Einstieg in die Welt des elektrischen Fahrens – mit einer Reichweite von bis zu 419 km und null lokalen Emissionen.

Mehr Informationen bei Ihrem Mercedes-Benz Partner und auf [mercedes-benz.at/eqb](https://www.mercedes-benz.at/eqb)

EQB 250: Stromverbrauch gesamt (kombiniert): 16,5–18,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen gesamt (kombiniert): 0 g/km.

Ermittelt nach WLTP, weitere Infos unter [mercedes-benz.at/wltp](https://www.mercedes-benz.at/wltp). Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration. Tippfehler vorbehalten. Abbildung ist Symbolfoto.

MERCEDES-EQ



Autohaus Peternel GmbH Autorisierter Vertriebs- und Servicepartner für Mercedes-Benz PKW und Transporter
Halbenrainstraße 10 | T +43 3476 32 42 | F +43 3476 32 42-4
mercedes.benz@peternel.at | www.peternel.at



Opel FIOR in Graz, Kärntner Straße 256 besuchen, den ASTRA Probe fahren, Details besprechen und egal ob Benziner, Diesel oder Hybrid - Ihr bevorzugtes Modell ist sofort lieferbar.



Gewinner des goldenen Lenkrades, Familienauto des Jahres – all das zeigt die Souveränität des Opel Astra. Der Astra macht nicht nur eine gute Figur auf der Straße, er fährt sich auch so und überzeugt durch seine überaus guten Fahreigenschaften, egal ob im urbanen Raum oder auf langen Urlaubsfahrten.

Mit einer Systemleistung von 133 kW/180 PS und einem bärenstarken Drehmoment von 360 Newtonmeter bietet der elektrifizierte Astra Plug-in-Hybrid Fahrspaß pur (Kraftstoffverbrauch gemäß WLTP3: 1,1-1,0 l/100 km, CO₂-Emission 24–23 g/km; jeweils kombiniert). In nur 7,6 Sekunden

beschleunigt die Limousine von null auf 100 km/h. Darüber hinaus ist der Astra so auch erstmals lokal emissionsfrei unterwegs.

Die intuitive Bedienung von Infotainment und Assistenzsystemen ermöglicht die neuartige HMI-Schnittstelle (Human-Machine-Interface), das klar gestaltete, volligitale Pure Panel-Cockpit mit extrabreitem Touchscreen und wenigen essenziellen Schaltern für Klimatisierung und Co.

Hochmoderne Technologien wie das adaptive, blendfreie Intelli Lux LED® Pixel Licht mit insgesamt 168 LED-Elementen machen die Fahrt auch in der Dämme-

rung und in der Nacht angenehmer und sicherer.

Für Top-Reisekomfort sorgen zudem die AGR-zertifizierten (Aktion Gesunder Rücken e.V.) ergonomischen Sport-Aktivsitze für Fahrer und Beifahrer, zum Beispiel in Alcantara-Ausstattung.

Überzeugen Sie sich selbst bei Ihrem OPEL FIOR-Betrieb.



Das Verkaufsteam von FIOR Graz freut sich über die Erweiterung ihrer Angebotspalette. ALLRAD-FANS AUFGEPASST! Der permanente Allradantrieb Symmetrical AWD ist Bestandteil von allen SUBARU-Modellen.

SUBARU jetzt bei FIOR Graz



Wir freuen uns darauf, die Subaru-Kunden in Graz und Umgebung ab sofort bei uns begrüßen zu dürfen.

Subaru ist eine spannende und traditionsreiche Marke, die natürlich durch die Allradkompetenz heraussticht.

Thomas Mosburger, Geschäftsführer FIOR Graz

Das Autohaus Kastner mit der Marke Subaru hat seine Pforten geschlossen und seine Kunden dem bekannten und erfahrenen Autohaus FIOR anvertraut. Das Autohaus FIOR ist ein kompetenter Partner und bietet ab nun allen Subaru-Kunden umfassende Betreuung und Beratung.

Die Subaru-Modelle Forester, Outback, Impreza, der Subaru XV und der BRZ punkten mit ihrem Design und vor allem mit ihrer Zuverlässigkeit.

„Unsere Mitarbeiter in der Werkstatt sind bereits auf die neuen Modelle bestens eingeschult und begeistern sich ebenso für die Modellpalette wie unsere Mitarbeiter im Verkauf“, erzählt Geschäftsführer Thomas Mosburger und ergänzt: „Es freut uns alle hier im Auto-

haus FIOR, dass unser Angebot um diese traditionsreiche und spannende Marke, die bekannterweise durch ihre Allradkompetenz heraussticht, erweitert wurde. Wir setzen alles daran, dass wir die bestehenden Subaru-Kunden ebenso zufriedenstellend bedienen, wie sie das aus dem ehemaligen Autohaus Kastner gewohnt sind.“

Zu FIOR: „FIOR ist ein Autohaus mit mehreren Standorten in Graz, Kapfenberg, Leoben und Voitsberg. FIOR Graz- Standort Kärntner Straße 256, 8054 Graz Fahrzeugverkauf der Marken OPEL / ISUZU / SUBARU / Reisemobile mit der Premium-Ausstattung von Robeta. Kfz-Fachwerkstatt für die Marken OPEL / ISUZU / SUBARU / SUZUKI. FIOR Camping.“

DER NEUE
OPEL ASTRA

GEWINNER GOLDENES LENKRAD 2022

HOLEN SIE SICH IHR ANGEBOT BEI FIOR! **

FIOR | Autohaus FIOR GmbH
Kärntner Straße 256, 8054 Graz
Tel.: 0316 / 28 71 67 | Mail: office@opelfior-graz.at
Web: www.fior.at

Persönlich mehr für Sie.

*AUTO BILD 45/2022 & BILD am SONNTAG 46/2022. Kategorie „Bestes Auto bis 50.000 Euro“.
** Weitere Details bei Autohaus FIOR oder auf www.fior.at





TOYOTA COROLLA TS

Designed, um Aufmerksamkeit zu erregen

Der neue Corolla Touring Sports ist mit seinem modernen Design und intuitiver Technologie bereit, jeden Moment zu einem besonderen zu machen. Aufregend, digital und mit einem hocheffizienten Hybrid-Antrieb der fünften Generation ist er das Upgrade des Lebens.

In den Autohäusern PREM in Gleisdorf und Großsteinbach/Kroisbach können auch Sie sich bei einer Probefahrt vom neuen Corolla TS verzaubern lassen.



Der Corolla TS ist aus allen Blickwinkeln ein echter Hingucker. Die attraktive, niedrige Motorhaube sorgt für ein schlankes Profil, während die Front- und Heckansicht einen kraftvollen, breiten Auftritt zeigt, der durch einen sportlichen Kühlergrill und stilvolle Voll-LED-Leuchten betont wird.

Motorisierung – Fahrspaß pur
Hybrid hat sich noch nie so gut angefühlt. Man hat die Wahl zwischen zwei Hybridmotoren. Der 1,8-Liter-Hybrid bietet den sanften, leisen Antrieb, den man von Toyota kennt. Der neue 2,0-Liter-Hybrid-Dynamic-Force-Motor hebt den Hybrid auf ein neues Niveau. Er liefert viel Leistung und mühelose Beschleunigung für einen temperamentvollen und dynamischen Antrieb, der selbst die alltäglichste Fahrt zu einem Vergnügen macht. Kraftstoffverbrauch des Corolla Touring Sports: kombiniert: 5,4–4,5l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 119–102 g/km.

Sicherheit – sicher und entspannt
Das innovative Toyota-T-Mate-Paket erkennt potenzielle Gefahren und hilft, effektiver zu reagieren. Und mit einer Reihe intelligenter Fahrhilfen wie Rückfahrka-

mera, Totwinkelwarner, Querverkehrswarner, intelligentem Parkassistenten und adaptivem Fernlicht wird jede Fahrt so einfach wie angenehm. Mit dem Corolla ist man noch sicherer und entspannter unterwegs.

Clever und praktisch
Das durchdachte Design des Kofferraums erleichtert die Mitnahme von Fahrrädern, Golftaschen oder dem Gepäck der Familie. Die Kofferraumabdeckung ist wendbar, mit Teppich auf der einen Seite und einer Kunststoffoberfläche auf der anderen. Wer mehr Platz benötigt, schiebt sie einfach nach unten. Und wenn man den Smart Key bei sich trägt, kann man einfach den Fuß unter den hinteren Stoßfänger bewegen und die Heckklappe öffnet oder schließt sich automatisch.

Intelligent elektrifiziert
Der neue Corolla setzt auf Toyotas langjährige Erfahrung bei Hybrid-elektrischen Antrieben, um ein Fahrerlebnis von unübertroffener Freude und Effizienz zu bieten. Der selbstaufladende Antriebsstrang kombiniert die Leistung eines Benzinmotors mit einem sauberen und kraftvollen Elektroantrieb zu einer kompromisslosen und emissionsarmen Lösung.

Komfortabel und souverän
Die innovativen Technologien des neuen Corolla machen jede Fahrt zum Vergnügen und sorgen für ein hohes Maß an Sicherheit. Der Fahrkomfort ist dank der steifen Karosseriestruktur auf jedem Untergrund hervorragend.

Sportwagen haben aus gutem Grund einen niedrigen Schwerpunkt. Dieser verbessert das Handling und die Leistung, ganz zu schweigen von der Sicherheit. Auch der neue Corolla punktet durch seinen niedrigen Schwerpunkt, und die optimale Fahrwerksabstimmung ist entscheidend für das Fahrverhalten des Corolla. Er wurde für ein Maximum an Fahrsicherheit, Kontrolle und Fahrkomfort kalibriert.

Mit seiner leichtgängigen Lenkung, seinem agilen Fahrgefühl und seiner hervorragenden Stabilität in der Kurvenmitte kommt der Fahrspaß nicht zu kurz. Kurzum, das hohe Maß an Fahrkomfort macht jede Reise, ob lang oder kurz, entspannter und weniger ermüdend.

Sicheres Fahrerlebnis
Der neue Corolla ist wendig, reaktionsschnell und hat eine neutrale Kurvenlage.



Er verfügt über eine leichte und direkte Lenkung und eine abgestimmte Federung vorne und hinten. Das Ergebnis ist eine intuitive Verbindung zwischen Auto und Fahrer – für ein angenehmes und sicheres Fahrerlebnis.

Hybrid-elektrisch ohne Kompromisse
Dank der neuesten Hybridtechnologie der fünften Generation ist der Corolla Toyotas fortschrittlichster Hybrid.

Hybride funktionieren wie herkömmliche Fahrzeuge und bieten eine in ihrer Klasse führende Kraftstoffeffizienz, ohne dass man sich Gedanken über die Reichweite machen muss. Man tankt wie gewohnt, und da die Hybride von Toyota selbstaufladend sind, müssen sie zum Laden nicht an die Steckdose angeschlossen werden. Und das ist noch nicht alles. Durch die Bremsenergieerückgewinnung wird beim Bremsen oder Ausrollen Energie für später gespeichert.

DER TOYOTA COROLLA TS

ELEKTRISCH FÜR ALLE

**COROLLA TS
ACTIVE DRIVE
HYBRID**

So happy machen nur die hybrid-elektrischen Modelle von Toyota! Zum Beispiel der Toyota Corolla Touring Sports Hybrid, mit dem du bis zu 50% der Zeit rein elektrisch unterwegs bist.

BIS ZU € 5.100,-*
PREISVORTEIL

MIT TOYOTA EASY LEASING

BIS ZU 10 JAHRE
TOYOTA RELAX
GARANTIE**

*Max. Kundenvorteil bei einem Operatingleasing über die Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich; Kundenvorteil beinhaltet € 2.000,- Rabatt, einen unverbindlich empfohlenen Finanzierungsbonus (Rabatt) von € 500,-, einen Versicherungsbonus (Rabatt) im Wert von € 500,- (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monate Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich), sowie einem Wartungspaket im Wert von € 1.120,- für die innerhalb von 36 Monaten erforderlichen Servicearbeiten (Inspektion und Wartung) laut Herstellervorgaben, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr (Mehrkilometer werden entsprechend abgerechnet), sowie einer flexibel einsetzbaren Aktionsstütze von € 1.000,- (z.B. für Toyota Original Zubehör). Das Angebot ist gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Vertragsabschluss bis zum 31.03.2023. Angebote freibleibend. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NOVA und USt. **Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.at/relax oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner. Normverbrauch kombiniert: 4,6-5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 103-118 g/km. Finale Homologation noch ausständig. Verbrauchs- und CO₂-Emissionsangaben zum neuen Toyota Corolla sind bis Produktionsstart nur vorläufige Werte.

Autohaus Prem GmbH
Hartbergerstr. 66
8200 Gleisdorf

Kroisbach 90
8265 Großsteinbach
www.autohaus-prem.at



Mit dem ISUZU D-Max haben Sie das optimale Allround-Fahrzeug und das passende Zugfahrzeug für Ihren Wohnwagen – und bei ISUZU FIOR gibt es die passende Beratung dazu.

Mit ISUZU sicher durch den Tag

Alles aus einer Hand: Mit dem ISUZU D-MAX bietet Österreichs größter ISUZU-Händler FIOR gleich das passende Zugfahrzeug für Ihren Wohnwagen – und das auch zur Miete. Zudem stattet FIOR Ihren Pick-up ganz nach Ihren Anforderungen aus.

Der Isuzu D-MAX hat unzählige Einsatzmöglichkeiten bzw. legt eine enorme Alltagstauglichkeit an den Tag und wurde dahingehend entwickelt, den härtesten Bedingungen standzuhalten und bietet alles, was man von einem Pick-up erwartet.

Das Design legt die Betonung auf Kraft und Robustheit. Es suggeriert bereits auf den ersten Blick Stärke und Durchhaltekraft. Der D-MAX vereint Robustheit mit exzellenter technischer Ausstattung und Leistung. Mit einer Zuladung von bis zu 1,1 Tonnen, einer Anhängelast von bis zu

3,5 Tonnen und einem zuschaltbaren Allradantrieb zieht er jeden Wohnwagen bzw. meistert jedes Gelände.

Mehr als 20 Sicherheits- und Assistenzsysteme tragen automatisch zum besseren Handling und zur Sicherheit im Straßenverkehr bei. Die Anhängerschlingerkontrolle unterstützt z. B. selbst bei hoher Geschwindigkeit und Belastung sicher. Erhältlich ist der D-MAX mit Sechsgang Schalt- oder Automatikgetriebe. Mit der technischen Ausstattung inkl. Differenzialsperrsystem bleibt er sicher auf der Spur.

Mit 100 kg Dachlast hat man noch mehr Einsatzmöglichkeiten und kann mit Dachträger oder Boxen zusätzlichen Stauraum gewinnen.

„Die Mobilität unserer Kunden ist unsere Aufgabe“, betont man bei FIOR und bietet all jenen, die einen Wohnwagen aber kein passendes Allrad-Zugfahrzeug fürs Camping haben, die Möglichkeit, ein Fahrzeug zu mieten, oder man mietet gleich beides.

Bestens aufgehoben bei: FIOR Graz, Kärntner Straße 256



D-MAX
MAXIMAL PICK-UP.

Lieber einen Umweg.
Mit dem neuen D-MAX rockst Du jedes Gelände. Problemlos durchs Flußbett, geschmeidig zum Gipfel des Berges, fernab der vorgegebenen Wege - erlaube maximale Freiheit mit dem besten und vielseitigsten D-MAX aller Zeiten. Erfahre mehr auf isuzu.at.

ISUZU FIOR
Graz • Kapfenberg • Leoben • Voitsberg

ISUZU FIOR Graz
Kärntner Straße 256, 8054 Graz
Tel.: 0316/28 71 67 | office@isuzufior.at
www.fior.at

Persönlich mehr für Sie.

Foto: © ISUZU FIOR

GRAWE AUTOMOBIL MEINE MOBILITÄT. GUT GESCHÜTZT.

Mein umfassender Fahrzeug- und Insassenschutz von Österreichs meistempfohlener* Versicherung.

grawe.at/automobil

NUR KURZE ZEIT:
• Auto leasen
+
• 3 Kasko Monatsprämien gratis**



GRAWE Die meistempfohlene Versicherung Österreichs.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtbewertung der KFZ-Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2018–2022 an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen

** Bei Neuabschluss eines KFZ-Leasingvertrags mit G+R LEASING und Neuabschluss einer KFZ-Versicherung bei der GRAWE erhalten Sie 3 Kasko-Monatsprämien gratis. Aktion gültig von 1. März bis 31. Mai 2023



BMW Z4



Pure Fahrfreude, frische Akzente

Ein Roadster in Reinkultur, sportlicher und attraktiver denn je – das ist der BMW Z4 2023. Die Neuerungen unterstreichen mehr denn je den sportlichen Charakter des BMW Z4 und bieten damit ideale Voraussetzungen für eine Fortsetzung seiner Erfolgsgeschichte als Symbol für pure Fahrfreude.

Mit kraftvollen Motoren und Hinterradantrieb, seinem konsequent auf Agilität und Dynamik ausgerichteten Fahrzeugkonzept, einem klassischen Textilverdeck und einem fortschrittlichen Premium-Ambiente im Interieur überträgt der BMW Z4 das traditionelle Roadster-Erlebnis in das moderne Zeitalter.

Exterieur mit kraftvollen Proportionen

Mit einer puristischen Ästhetik und zahlreichen individuellen Details verkörpert der BMW Z4 die moderne Interpretation

des klassischen offenen Sportwagens. Zu den unverwechselbaren Merkmalen an der Fahrzeugfront gehören die großen Lufteinlässe, die weit außen platzierten LED-Scheinwerfer mit vertikal angeordneten Lichtquellen und die lange Motorhaube. Der spezifische Performance-Charakter des BMW Z4 M40i wird unter anderem durch Außenspiegelkappen in der Farbe Ceriumgrau und trapezförmige Endrohrblenden für die Abgasanlage unterstrichen. Zum puristisch-sportlichen Erscheinungsbild des BMW Z4 tragen auch die klaren, von zwei dynamisch fließenden Charak-

terlinien strukturierten Flächen der Seitenansicht, die großen Air Breather hinter den vorderen Radhäusern, der in die Gepäckraumklappe integrierte Spoiler, die schmalen, L-förmigen Heckleuchten und das markante Diffusorelement der Heckschürze bei. Das klassische Textilverdeck des Roadsters wird elektrisch betrieben und kann auf Knopfdruck auch während der Fahrt bei Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h in jeweils 10 Sekunden geöffnet und geschlossen werden. Ein breites, um drei neue Varianten bereichertes Spektrum an Außenlackierungen, zusätzliche M Leichtmetallräder in der



Fotos: Hersteller BMW (7)



Dimension 19 Zoll und M Leuchten Shadow Line bieten erweiterte Möglichkeiten zur Individualisierung des BMW Z4. Sein äußeres Erscheinungsbild signalisiert ein neues Maximum an Sportlichkeit, auf Antrieb erkennbar an dem M Sportpaket, das jetzt auch bei den Vierzylinder-Modellen zur Serienausstattung gehört.

Klassisches Sportwagen-Cockpit mit M spezifischen Akzenten

Das Interieurdesign des BMW Z4 wird von einer fahrerorientierten Cockpitgestaltung, Sportsitzen mit integrierten Kopfstützen, einer klaren, nach vorn gerichteten Linienführung und einem auf wenige Bereiche konzentrierten Einsatz von Dekorflächen geprägt. Der BMW Z4 sDrive20i verfügt serienmäßig über die Lederausstattung Vernasca, die in den Farben Schwarz, Elfenbeinweiß, Cognac und Magmarot zur Auswahl steht.

Im BMW Z4 M40i und im BMW Z4 sDrive30i gehört eine Leder-/Alcantara-Ausstattung mit blauen Kontrastnähten und blauem Keder zur Serienausstattung. Im Interieur wird die sportliche Fahrfreude darüber hinaus mit einem M Lederlenkrad, M Sportsitzen, einer M Pedalerie und einer M Fahrerfußstütze gesteigert. Die Sitzheizung, der Windschutz, das Ablagenpaket und das Durchladesystem, die Park Distance Control mit Sensoren an Front und Heck, der automatisch abblen-

dende Innenspiegel sowie die Klimaautomatik mit 2-Zonen-Regelung sind jetzt in der serienmäßigen Ausstattung aller Modellvarianten enthalten.

Drehfreudige Motoren, ausgereifte Fahrwerkstechnik

Spontane Kraftentfaltung, hohe Drehfreude, vorbildliche Effizienz und markentypische Laufkultur kennzeichnen die Motoren des Z4.

Die Ausnahmeposition des BMW Z4 auf dem Gebiet der Antriebstechnologie wird insbesondere vom Topmodell verkörpert. Das 3,0 Liter große und 250 kW/340 PS starke Triebwerk entwickelt ein maximales Drehmoment von 500 Nm und beschleunigt den BMW Z4 M40i in 4,5 Sekunden von null auf 100 km/h. Eine temperamentvolle Leistungscharakteristik zeichnet auch die beiden Vierzylinder-Motoren mit einem Hubraum von jeweils 2,0 Liter und BMW TwinPower Turbo Technologie aus.

Der BMW Z4 M40i verfügt über ein Adaptives M Fahrwerk mit elektronisch geregelten Stoßdämpfern und über eine M Sportbremsanlage mit wahlweise blau oder rot lackierten Bremssätteln. Außerdem ist das Topmodell serienmäßig mit einem M Sportdifferential im Hinterachsgetriebe ausgestattet.

Für mehr Infos oder eine Probefahrt, ist Ihr BMW Partner Gady gerne für Sie da.





Foto: © Ralph König

GRAWE Generaldirektor Mag. Klaus Scheitegel

GRAWE AUTOMOBIL – Auf Österreichs Straßen sicher unterwegs

Mehr als 80 Jahre Erfahrung im Kfz-Bereich machen die **GRAWE** nicht nur zur führenden Kfz-Versicherung in der Steiermark, sondern auch zu dem perfekten Partner für eine sichere Fahrt jeden Tag.

Mit **GRAWE Automobil** sind unsere Kund:innen immer umfassend versichert. Die GRAWE garantiert so nicht nur erstklassigen Service und Sicherheit, sondern auch maßgeschneiderten und flexiblen Schutz, der die individuellen Bedürfnisse unserer Kund:innen optimal abdeckt.

GRAWE sidebyside garantiert allen unter 25 Jahren eine erstklassige Kfz-Versicherung mit besonderen Vorteilen. Für ein sicheres Fahrgefühl von Anfang an.

Die GRAWE steht für kundenorientierten Service von der Anmeldung über die kompetente Beratung bis hin zur Unterstützung bei der Abwicklung im Schadensfall.

Weitere Informationen zur **GRAWE AUTOMOBIL** finden Sie auf www.grawe.at/automobil.

Zwei Drittel der Österreicher:innen gegen Verbrenner-Verbot

Repräsentative Spectra-Umfrage zeigt klare Mehrheit für Technologieoffenheit

In einer hochaktuellen Umfrage (Befragungszeitraum: 3. bis 6. März 2023) wurde im Auftrag des Mobilitätsclubs erhoben, wie die Österreicher:innen zu dem ab 2035 in der EU geplanten Neuzulassungsverbot von Autos mit Verbrennungsmotor stehen. Das Ergebnis: 65 Prozent sprechen sich klar gegen ein Verbrenner-Verbot aus, nur 22 Prozent der Befragten halten ein solches für eine gute Idee, 13 Prozent sind unschlüssig. Unter den Autobesitzer:innen ist das Stimmungsbild noch eindeutiger: 7 von 10 sind gegen ein Verbrenner-Verbot, nur 2 von 10 dafür. Bernhard Wiesinger, Leiter der ÖAMTC-Interessenvertretung: „Die erste repräsentative Befragung in Österreich zeigt deutlich: Es gibt in der Bevölkerung keine Mehrheit für ein Verbrenner-Verbot. Eigentlich gibt es das auch in der Regierung nicht, Vertreter:innen der größeren Koalitionspartei haben sich – unlängst zum Beispiel der oberösterreichische Landeshauptmann Stelzer – dagegen ausgesprochen. Es stellt sich daher die Frage, warum die Verkehrsministerin im EU-Rat für das Verbrenner-Verbot stimmen will.“

CO₂-Ziele und Druck auf Auto-Industrie versus zweifelhafte Umweltbilanz und offene Fragen bei E-Mobilität

In der Spectra-Umfrage wurden auch die Gründe, die die Menschen zur Pro bzw. Contra-Antwort bewegen haben, abgefragt. So halten die meisten Befür-

worter:innen (64 Prozent) nur auf diese Weise die CO₂-Ziele für erreichbar. 53 Prozent wollen auf diese Weise die Kfz-Industrie zwingen, klimafreundlichere Autos zu bauen. Bei den Gegner:innen eines Elektro-only-Ansatzes dominieren vor allem zwei Gründe: Sie halten E-Autos in der Gesamtbetrachtung für weniger sauber, als oft suggeriert wird (75 Prozent) und sehen zu viele ungelöste Probleme in Hinblick auf Ladenetz und -dauer sowie Reichweite (66 Prozent). „Der hohe Anschaffungspreis für E-Autos spielt dagegen mit 33 Prozent Nennungen eine untergeordnete Rolle, ebenso die Angst um Arbeitsplätze in Europa mit 30 Prozent“, erklärt Wiesinger.

Klare Mehrheit begrüßt deutschen Vorstoß für E-Fuels

Auch bezüglich der vom deutschen Verkehrsminister Wissing erzwungenen Verschiebung der Abstimmung über das Verbrenner-Verbot 2035 im EU-Rat ist das Meinungsbild sehr klar. Wissing will zusätzlich zu E-Autos auch Verbrenner, die mit synthetischen Kraftstoffen, sogenannten E-Fuels, betrieben werden, über 2035 hinaus erhalten. Laut Spectra-Umfrage begrüßen 55 Prozent der Österreicher:innen diesen technologieoffenen Ansatz. Nur 18 Prozent lehnen ihn ab. Ganze 27 Prozent der Befragten sind derzeit unschlüssig. Wiesinger: „Wir fühlen uns in unserer Forderung bestätigt: Neben der E-Mobilität müssen wir auch alle anderen technischen Möglichkeiten zur CO₂-Reduktion nutzen, weil wir die Klimaziele im Verkehr nur mit Technologieoffenheit erreichen können.“



Zur Spectra-Umfrage: Die Online-Umfrage wurde von 3. bis 6. März 2023 durchgeführt. Stichprobengröße: 1.009 Befragte, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 18 Jahren. Ziel dieser Umfrage war es, die Einstellung der Österreicher:innen rund um das Thema „Verbot von Verbrennungsmotoren“ zu erheben. Zusätzlich wurde erfragt, ob nach 2035 neben Autos mit Elektromotoren auch „Verbrenner“ die mit synthetischen Kraftstoffen (E-Fuels) betrieben werden, weiterhin erlaubt sein sollen.

Foto: © Pixabay

Neue Hörgeräte, neues Hör-Erlebnis

Unser Gehör verbindet uns mit den Menschen und der Welt um uns herum.

Wer Probleme beim Hören feststellt, sollte daher nicht lange zögern. Denn je früher



Die Hörakustiker:innen von Hansaton stehen Ihnen gerne für alle Fragen zum Thema Hören und Hörgeräte zur Verfügung.

Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto besser können die Probleme ausgeglichen werden.

Neue Technik

Wiederaufladbare Hörgeräte werden immer beliebter. Drei von vier Kunden entscheiden sich für Akku-Modelle. Viele Hörgeräte dienen sogar als Freisprecheinrichtung fürs Handy. Hörgeräte mit intelligenter Spracherkennung heben gezielt hervor, was der Gesprächspartner sagt und dämpfen Hintergrundgeräusche ab. Die neue Smart Speech Technologie von Phonak sorgt für besseres Verstehen, vor allem in geräuschvoller Umgebung.

Neues Hör-Erlebnis

Starten Sie jetzt in ein neues Hör-Erlebnis! Die Hörakustiker:innen von Hansaton laden Sie herzlich ein, neueste Hörgeräte kostenlos Probe zu tragen.

Jetzt anmelden!

Terminvereinbarung unter **0800 880 888** (kostenlos), auf hansaton.at und in einem Hansaton Hörkompetenz-Zentrum in Ihrer Nähe – über 100 x in Österreich.

Hansaton ist ÖAMTC-Partner. Fragen Sie nach Ihrem Club-Vorteil!

Hört sich gut an!



Hervorgehobene Sprache

Besser hören und verstehen in jeder Umgebung



Freisprech-Telefonie

Handy-Anrufe mit nur einem Finger annehmen



TV-Ton direkt im Ohr

Fernsehen in der für Sie idealen Lautstärke



Fragen Sie nach Ihrem Clubvorteil!

**-10%
Rabatt***

Jetzt
kostenlos
testen!



PHONAK
Audéo
Lumity

* ÖAMTC Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf den Gesamtbetrag der Eigenleistung beim Kauf von Hörsystemen der Spitzen- und Komfortklasse. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Nicht in bar ablösbar. Gültig bis 31.12.2023, Rabatt-Nr. 238



Jetzt Termin vereinbaren und ausprobieren!

0800 880 888 www.hansaton.at

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren



PRO.BIKE 2023

Das Land Steiermark und der ÖAMTC machen mit geförderten Fahrtrainings den Start in die Motorradsaison sicherer.

Ausflüge mit dem Motorrad werden immer beliebter. Während der Pandemiezeit wurden deutlich mehr Motorräder bzw. einspurige Fahrzeuge in Österreich zugelassen. Insgesamt hat dieser Bereich sehr deutlich an Attraktivität gewonnen. Mit der Sicherheitsaktion Pro.Bike wollen der Verkehrssicherheitsfonds des Landes Steiermark und der ÖAMTC die Verkehrssicherheit heben. Insgesamt wurden 2022 österreichweit 63 Motorrad- bzw. Mopedfahrer bei Unfällen ge-

tötet (Quelle: BMI). Leider gab es in der Steiermark einen Anstieg der Verkehrstoten. Um hier entgegenzuwirken, gibt es den Aufruf an alle Motorradfahrer (Profis, Wieder-Einsteiger und Neulinge), sich zu einem Warm-up-Training, einem Aktiv-Training oder einem Training mit Ausfahrt in den beiden steirischen Fahrtechnik-Zentren des ÖAMTC anzumelden. Das Land Steiermark fördert aus Mitteln des Verkehrssicherheitsfonds diese Trainings, um allen Motorradfahrern ins Bewusstsein zu rufen, dass durch Fahrkönnen und Praxis in schwierigen Situationen sowohl die eigene Sicherheit als auch jene der anderen Verkehrsteilnehmer erhöht werden.

1) Aktiv Training Motorrad
Ganztägliches Training mit Fahrphysik, Lenkslalom, Kreisbahn, Spezialparcours, Gefahrenanalyse, Notbremsen und Ausweichen
Preis 259 Euro (minus Gutschein 40 Euro)
um 219 Euro

2) Training mit Ausfahrt
Ganztägliches Training mit Handling, Linie, Kurvenkombination, Gruppenfahren, Notbremsen, Dosieren und Stoppen, Tourbriefing und gemeinsame Ausfahrt
Preis 149-Euro (minus Gutschein 40 Euro)
um 109 Euro

3) Motorrad-Warm-Up
Halbtägiges Training mit Lenkslalom, bewegliches Motorrad, Kurventechnik, enge Kurvenkombinationen, Bremsen und Spezialparcours
Preis 99 Euro (minus Gutschein 20 Euro)
um 79 Euro

Verpassen Sie nicht, besser zu werden!

Nur wer sich sicher fühlt, hat das Vergnügen. Das zunehmend warme Frühlingswetter lockt vermehrt wieder Motorradfahrer auf die Straßen. Die „Lust auf 2 Rädern“ fördert nicht nur das Freiheitsgefühl, sie fordert auch Fahrkompetenz und die richtige Selbsteinschätzung in gefährlichen Situationen. Das Land Steiermark fördert auch heuer wieder Fahr sicherheitstrainings mittels Gutscheines mit bis zu 40 Euro für alle Motorradfahrer, damit von Anfang an das Fahrvergnügen auf Touren kommt.

Bereits über 10.000 Motorradfahrer absolvierten in den letzten Jahren ein solches Warm-up-Training oder einen Intensivkurs. Sie alle sind sich einig – es geht noch mehr, es geht noch besser! 97Pro-

zent der Teilnehmer von Fahr sicherheitstrainings meinen, dass sich ihr Fahrkönnen danach verbessert hat und sie sich sicherer fühlen. Zu den beliebtesten Trainingsinhalten zählen das Kurvenfahren, Bremsmanöver und das „bewegliche“ Motorrad. Wir wissen, dass besonders am Beginn Fahrfehler zu Unfällen führen. Die Trainings werden mittels Gutschein bis zu 40 Euro gefördert. Das eigene Fahrkönnen und der Vorausblick sind entscheidend dafür, wie sich schwierige Situationen auf der Straße bzw. mit anderen Verkehrsteilnehmern letztlich auswirken. Gerade für Neu- und Wiedereinsteiger ist das Training eine ideale Gelegenheit, mit professioneller Betreuung zu üben und noch sicherer zu werden.



Anton Lang, Landeshauptmann-Stellvertreter Steiermark

Holen Sie sich Ihren Gutschein unter: www.verkehr.steiermark.at



Sichern Sie sich rasch die Unterstützung des Landes Steiermark und die ermäßigten Tarife. Ihren persönlichen Gutschein erhalten Sie an allen steirischen ÖAMTC-Stützpunkten und in den beiden steirischen Fahrtechnik Zentren. Da die Menge der Gutscheine limitiert ist, empfehlen wir eine rasche Anmeldung:

Anmeldungen für das Fahrtechnik Zentrum Lang/Lebring unter
Anmeldungen für das Fahrtechnik Zentrum Kalwang unter

Tel. 03182/40 165
Tel. 03846/200 90

GUTSCHEIN

PRO.BIKE
Mit Sicherheit mehr Spaß am Fahren.

ÜBER 20 EURO FÜR EIN WARM-UP-TRAINING
ÜBER 40 EURO FÜR EIN INTENSIV-TRAINING

Fahrsicherheits Training absolvieren* & gewinnen!



Symbolbild

- Fahrmanöver mit realitätsnahem Tempo
- Richtiges Reagieren in Gefahren- & Notsituationen
- Strategien zur Unfallvermeidung
- Fahrsicherheit: Lernen durch Erleben

ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Lang/Lebring | Tel. +43 3182 401 65 | fahrtechnik.lebring@oamtc.at
 ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Kalwang | Tel. +43 3846 200 90 | fahrtechnik.kalwang@oamtc.at

*Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fahrsicherheitstraining für den Führerschein PKW haben die Chance, einen top ausgestatteten Suzuki Swift Sport zu gewinnen. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen, die ein Fahrsicherheitstraining für den Führerschein Motorrad und/oder die Perfektionsfahrt Motorrad absolviert haben, verlosen wir ein echtes Kultbike, eine Moto Guzzi V7 Stone.

Trainingsabsolvierung und Gewinnspielteilnahme von 1.4.2023 bis 31.3.2024, Teilnahmebedingungen unter:

www.oamtc.at/fahrtechnik/fuehrerschein

ÖAMTC Fahrtechnik: 2022 trainierten über 12.000 Personen in steirischen Zentren

Zuwächse bei Teilnehmenden in Kalwang und Lang-Lebring

„Im vergangenen Jahr konnten wir über 4.000 Personen auf unseren Pisten begrüßen, noch nie zuvor hatten wir mehr Teilnehmende im Zentrum. Unsere Motorrad- und Pkw-Trainings wurden dabei wieder besonders gut angenommen“, zieht Zentrumsleiter in Kalwang, Andreas Aigner zufrieden Bilanz. Und auch Franz Kleewein, Zentrumsleiter in Lang-Lebring freut sich: „Im vergangenen Jahr kamen mehr als 8.000 Personen zu uns, um sich für einen sicheren Straßenverkehr vorzubereiten. Dabei wurden unsere Motorrad- und Pkw-Trainings wieder besonders gut angenommen. Aber auch im Bereich der Nutzfahrzeugtrainings gab es einen Anstieg im hohen zweistelligen Bereich.“

Nähere Informationen zur ÖAMTC Fahrtechnik finden Sie online unter www.oamtc.at/fahrtechnik



Mit Sicherheit in die nächste Kurve!

Gutschein für ein preisermäßigtes Fahrsicherheitstraining

Infos unter: www.verkehr.steiermark.at

Aktion gültig bis 30. September 2023



ÖAMTC ePower erweitert Lade- und Partnernetz auf über 11.500 Ladepunkte in ganz Österreich

Der Mobilitätsclub deckt damit mehr als 70 % der österreichweiten Ladeinfrastruktur ab.

Neben dem Klimaschutzgedanken machen es aktuell vor allem Anreize wie Förderungen, die Vorsteuerabzugsfähigkeit sowie der Entfall des Sachbezugs und der motorbezogenen Versicherungssteuer attraktiv, ein Elektro-Auto anzuschaffen – daher sind auch zunehmend mehr öffentliche Ladestationen notwendig.



Im Oktober 2020 hat der Club begonnen, mit ÖAMTC ePower eine öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für E-Autofahrer:innen zu etablieren. Mit der jüngsten Netzerweiterung kann nun an über 11.500 Ladepunkten (AC und DC) in ganz Österreich zu fairen und transparenten Tarifen geladen werden. Damit



haben ÖAMTC ePower Nutzer:innen Zugang zu mehr als 70 Prozent der österreichweiten E-Ladeinfrastruktur. An mehr als 4.500 der Ladepunkte im ÖAMTC ePower Lade- und Partnernetz wird übrigens nach Kilowattstunden abgerechnet – sprich nach geladener Strommenge, nicht nach Zeit.

Flächendeckender Ausbau der E-Ladeinfrastruktur – mit starken Partnern

Der ÖAMTC baut sein Lade- und Partnernetz kontinuierlich aus, großes Augenmerk wird dabei auf Schnellladestationen gelegt: „Als Mobilitätsclub haben wir die

Fotos: © ÖAMTC (5)

Bedeutung der Elektromobilität frühzeitig erkannt – ein Umstieg kann langfristig nur dann gelingen, wenn ausreichend Ladeinfrastruktur und die richtigen Rahmenbedingungen geschaffen werden. Daher treiben wir auch den Ausbau von ÖAMTC ePower ständig voran, errichten laufend weitere Ladestationen an unseren Standorten und schließen neue Roaming-Partnerschaften im Sinne einer niederschwelligen und flächendeckenden Versorgung für E-Driver“, so Christoph Matschiner, Leiter New Business beim ÖAMTC.

Der jüngste Neuzugang im ÖAMTC ePower Partnernetz ist SMATRICS: Seit kurzem ist es Kund:innen beider Betreiber möglich, ihre E-Fahrzeuge an den Ladestationen des jeweils anderen zu laden. Für ÖAMTC ePower Nutzer:innen bedeutet das Roaming-Abkommen, ab sofort die SMATRICS Ladestationen nutzen zu können.

Bereits seit einiger Zeit bestehen ähnliche Kooperationen mit Ladenetzbetreibern wie etwa Burgenland Energie, Salzburg AG und KELAG – auch an den Ladesta-

tionen dieser Anbieter ist das Laden mit ÖAMTC ePower möglich.

Einfacher Zugang und Überblick via ÖAMTC ePower-App

Die kostenlose ÖAMTC ePower App (für iOS und Android) ermöglicht den Zugang zum flächendeckenden ÖAMTC ePower Lade- und Partnernetz. Des Weiteren bietet sie eine Ladestart- und Bezahlungsfunktion, eine interaktive Karte – in der nächstgelegene Ladestationen und freie Ladepunkte ersichtlich sind – sowie eine Übersicht aller Ladevorgänge, aktueller Kosten und Rechnungen. Bei Bedarf kann ergänzend dazu eine ÖAMTC ePower-Ladekarte angefordert werden (z. B. am Stützpunkt).

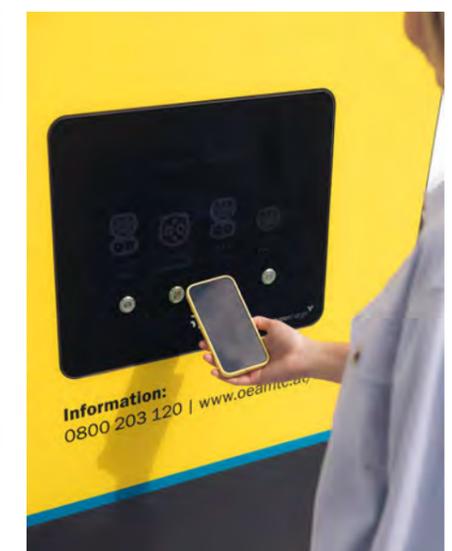
ÖAMTC ePower.Business: spezielles E-Mobilitätsangebot für Unternehmen

Unternehmen bekommen für die Errichtung einer betrieblichen bzw. öffentlich

zugänglichen Ladeinfrastruktur aktuell bis zu 30 Prozent der Anschaffungskosten aus öffentlicher Hand gefördert. Mit ÖAMTC ePower.Business unterstützt der Club Firmen, Gemeinden und Vereine beim erfolgreichen Umstieg auf E-Mobilität: Das betrifft die Implementierung von Ladestationen am Unternehmensstandort ebenso wie die Umsetzung einer Ladelösung für Mitarbeiter:innen mit E-Dienstauto an deren Wohnort. ÖAMTC ePower.Business bietet dabei alles aus einer Hand: von der technischen Beratung bei der Auswahl einer passenden Ladestation über die Inbetriebnahme und das operative Kostenmanagement bis hin zur laufenden Betreuung und Bereitstellung eines 24/7-Kund:innensupports.

Namhafte Unternehmen wie die UNIQA Group, Schindler Aufzüge oder ADEG setzen bereits auf das Know-how des ÖAMTC in Sachen E-Mobilitätslösungen.

Mehr Infos unter www.oeamtc.at



Auf der Suche nach steuerlicher Beratung?
Die Antwort:



sedounik & edler
wirtschaftstreuhand und steuerberatungs gmbh
Grabenstraße 75/1, 8010 Graz
Fon: +43 (0)316 82 59 05, Fax +43 (0)316 82 59 05-15
office@sed-wt.at



Beginn einer neuen Ära. Der Volvo EX90

Mit dem Volvo EX90 fällt der Startschuss für eine umfassende Modell-offensive: Jedes Jahr stellt der schwedische Premium-Automobilhersteller ein neues vollelektrisches Fahrzeug vor, mit dem Ziel, ab 2030 ausschließlich Elektroautos anzubieten.

Elegante Proportionen und Formen, die Sicherheit, Effizienz und Ästhetik kombinieren, kennzeichnen das ebenso vielseitige

wie stilvolle Familienauto. Spitzentechnik unter dem eleganten Kleid ermöglicht entscheidende Fortschritte bei Elektrifizierung, Konnektivität, Rechenleistung, Sicherheit und Infotainment.

Der neue Volvo EX90 geht weiter als jeder Volvo zuvor und versteht sowohl den Fahrer als auch die Fahrzeugumgebung. Alle Insassen, aber auch andere Verkehrsteilnehmer werden damit bestmöglich geschützt. Durch permanentes Lernen und regelmäßige Updates wird das Premium-SUV mit der Zeit immer intelligenter und sicherer. Neueste Sensortechnik innen und außen bildet einen unsichtbaren Schutzschild und reagiert blitzschnell auf Gefahren. Die Kombination von Kameras, Radar und Lidar ist mit NVIDIA DRIVE Hochleistungscomputern und Volvo eigener Software verbunden und schafft so eine 360-Grad-Echtzeitansicht der Umgebung.

Im Innenraum kommt erstmals ein Fahrer-Monitoring-System zum Einsatz: Spezielle Sensoren und Kameras, die eigens entwickelte Algorithmen nutzen, erkennen, wenn der Fahrer abgelenkt, schläfrig oder anderweitig unaufmerksam ist. Reagiert er nicht auf immer eindringlicher werdende Warnungen – beispielsweise, weil er eingeschlafen oder ohnmächtig ist –, kann der Volvo EX90 sogar selbstständig am Fahrbahnrand anhalten und Hilfe alarmieren.

Aufbauend auf der neuen Technik- und Software-Architektur, werden zum Markt-

start zunächst zwei Allradversionen angeboten, die mit Elektromotoren an beiden Achsen insgesamt 300 kW (408 PS) bzw. 380 kW (517 PS) und 770 Nm bzw. 910 Nm Drehmoment entwickeln. Die Reichweite beträgt bis zu 600 Kilometer pro Akkuladung. Dank einer Schnellladefunktion lässt er sich innerhalb von 30 Minuten von zehn auf 80 Prozent aufladen.

Zudem verfügt der Volvo EX90 als erstes Modell der schwedischen Premium-Automobilmarke über die notwendige Hardware für bidirektionales Laden. Dadurch verwandelt sich das Premium-SUV in einen rollenden Energiespeicher, der das Zuhause ebenso mit Strom versorgen kann wie elektrische Geräte, zum Beispiel das E-Bike, oder auch andere vollelektrische Volvo-Fahrzeuge.

Der Volvo EX90 ist ein riesen Schritt Richtung Zukunft. Mehr Informationen gibt es bei Ihrem Volvo-Partner.



Fotos: © Hersteller Volvo (4)



Der neue vollelektrische LEXUS RZ 450E

Der neue RZ 450e ist das erste Elektrofahrzeug von Lexus, das von Grund auf neu entwickelt wurde. Das Modell verfügt nicht nur über einen batterieelektrischen Antrieb anstelle eines konventionellen Motors, sondern schöpft das Potenzial neuer Technologien voll aus. In erster Linie ist der neue RZ ein echter Lexus – er hat all die Qualitäten in Sachen Performance und Handwerkskunst, für die die Marke bekannt ist.

Lexus hat die gestalterischen Freiheiten, die Modelle mit batterieelektrischem Antrieb bieten, voll ausgeschöpft. Dabei ist der RZ auf Antrieb sowohl als Lexus als auch als Elektrofahrzeug zu erkennen – mit Proportionen, die seinen dynamischen und fahraktiven Charakter zusätzlich unterstreichen. Zu den markanten Außenfarben des Lexus RZ zählen das neue, vom Blau des Himmels inspirierte Aether Metallic und das markante Sonic Copper. Der RZ ist auch in einer neuen Zweifarblackierung erhältlich, bei dem Motorhaube, Säulen und Dach in schwarzer Kontrastlackierung gehalten sind.



Fotos: Hersteller Toyota/Lexus (3)

Für das Cockpit des neuen RZ hat Lexus das Tazuna-Konzept weiterentwickelt. Das Konzept ist davon inspiriert, wie ein Reiter ein Pferd mit minimalen Bewegungen der Zügel kontrolliert. Die Lenkradposition und die präzise Anordnung von Instrumenten, Bedienelementen und Displays sorgen dafür, dass nur geringfügige Hand- und Augenbewegungen erforderlich sind, um die Fahrzeugfunktionen zu bedienen.

Die optimierte Anordnung von Instrumenten, Head-up-Display und 14-Zoll-Multimedia-Display sowie die nach unten gerückte Instrumententafel verbessern die Sicht nach vorne.

Der neu entwickelte batterieelektrische Antriebsstrang des Lexus RZ bietet ein praktisches Gleichgewicht aus Leistung

und Effizienz. Der Schlüssel dafür ist die optimal dimensionierte Batterie, die eine ideale Balance aus Reichweite, Effizienz, Kosten und Größe/Packaging aufweist. Bei der Entwicklung des Antriebs profitierte Lexus von den Erfahrungen und technologischen Vorteilen, die das Unternehmen in den vergangenen zwei Jahrzehnten bei der Entwicklung hybridelektrischer Fahrzeuge gesammelt hat.

Mit seiner emissionsfreien Performance unterstützt der neue RZ die Marke Lexus auf ihrem Weg zur Klimaneutralität und in eine nachhaltige Mobilitätsgesellschaft. Dies gilt nicht nur für die Leistung und Eigenschaften des Fahrzeugs auf der Straße, sondern umfasst den gesamten Lebenszyklus, von der Beschaffung der Teile über die Herstellung und den Besitz bis hin zur Entsorgung.



Aktion

Haustür Thermo65
Ohne Verglasung

ab € 1999*

Mit Verglasung

ab € 2299*



Stahl-Alu Haustür Thermo65

- Serienmäßige RC2 Sicherheitsausstattungen bei Thermo65 Haustüren
- Hohe Wärmedämmung mit einem U_D -Wert von bis zu $0,87 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$
- Markenqualität von Europas Nr. 1

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

* Unverbindliche nicht kartellierte Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen bzw. -produkte inkl. 20 % MwSt. Gültig bis 15.05.2023 bei allen teilnehmenden Händlern in Österreich.

Garage oder Carport

Die warme Jahreszeit bringt neben Sonnenschein auch Unwetter mit Starkregen und Hagel mit sich. Garagen und Carports schützen das Fahrzeug vor aufreibenden und kostspieligen Schäden. So ist der Frühling die ideale Zeit, um sich einen Carport oder eine Garage anzuschaffen.

Nicht nur der Mensch braucht ein Dach über dem Kopf, über einen wetterfesten Abstellplatz „freuen sich“ auch Autos, Motorräder und selbst Fahrräder. Grundsätzlich bieten sich dem Hausbesitzer hierfür zwei Möglichkeiten an: die Garage oder der Carport. Die Entscheidung hängt von Faktoren wie dem Platzangebot, den Kosten oder der beabsichtigten Nutzung ab. Carports sind um einiges billiger als Garagen und können meist ohne Gang zu den Behörden gebaut werden. Die Garage ist die teurere, jedoch sicherere Variante.



Garagen oder Carports steigern die Lebensqualität und tragen auch zur Verkehrssicherheit bei.

Garagen

Garagen schützen nicht nur das Auto, sie bieten bei entsprechender Größe auch Platz für Räder, Fahrräder, Putzutensilien und Zubehör. Sie halten nicht nur Regen, Hagel, Eis und Schnee ab, sondern auch Langfinger und Nagetiere. Die Gestaltungsmöglichkeiten der Garage sind, egal ob selbst geplant oder eine Fertiggarage bevorzugt wird, vielfältig. Sie sollte zum Design des Hauses passen, witterungsbeständig, von guter Bausubstanz und problemlos in der Erstellung sein.

Bequemes Aussteigen ist bei einer Garagenbreite von 3,5 bis 4 m möglich. Bedenken und berücksichtigen Sie bei der Planung, was sonst noch Platz finden muss und ob Sie kleine Wartungsarbeiten in der Garage durchführen möchten. Meist

wird eine Garage auch als Lagerraum für Garten- und Sportgeräte benutzt.

Besonders wichtig: Garagen müssen gut belüftet werden, denn Feuchtigkeit kann am Fahrzeug Korrosion verursachen. Besonderes Augenmerk ist auf die Wahl des richtigen Garagentores zu richten.

Garagentore

Das Garagentor gibt dem Gebäude die besondere Note. Es ist ein gestalterisches Fassadenelement und entscheidet, ob Ihre Garage gut aussieht und sich in das Gesamtbild von Haus und Garten einfügt.

Neben diesem ästhetischen Aspekt spielen aber die Funktionalität und die einfache Bedienung eine große Rolle. Das Schließen des Tors von Hand ist bei Nässe und Kälte besonders lästig und zeitaufwendig. In der Früh muss man schnell aus dem Haus, am Abend möchte man schnell in das Haus, und wenn man da jedes Mal aus dem Auto aussteigen muss, um das Tor zu öffnen oder zu schließen, wird man der Garage bald überdrüssig. Bei der Neuanschaffung von Toren verzichtet deshalb kaum jemand auf eine Funksteuerung. Diese ist nicht nur äußerst praktisch, sie bietet durch ihre hochkomplexe elektronische Kodierung auch besonderen Schutz gegen Einbrecher.

Fotos: oö. printwerk; u.v.l.n.r.: © Angus/Forolia.com; Lya, Cattel, Stobo Mirci/Westhuizen/Stockphoto.com (3); Fotos: v.l.n.r.: © Isodiasik/Thomas-Aumann/Forolia.com (2)



Deine Momente.
Dein Haus.
#DasFamilienhaus



- ✓ 12 Monate Festpreisgarantie ohne Wenn und Aber*
 - ✓ Wir zahlen 7 Jahre lang Ihre Heizkosten
 - ✓ 20% Energiesparen mit Haas Haustechnik
 - ✓ Lieferzeit: weniger als 9 Monate ab Kaufvertrag
- Nähere Informationen bei deinem Baufachberater.
*) nur gültig für neu abgeschlossene Kaufverträge.

www.haas-fertigbau.at

Carports

Der Carport ist eine halboffene Garagenkonstruktion. Er schützt, wenn er überlegt geplant und gebaut wurde, d. h., die Wetterseite ist entsprechend abgeschirmt, gut bei harten Witterungsverhältnissen.

Da im Carport die Luft gut zirkulieren kann, hat er gegenüber der Garage den Vorteil, dass das Auto bei feuchtem Wetter wieder schnell abtrocknet und es weniger leicht zu Korrosion kommt. Darüber hinaus ist er eine günstige und bei begrenztem Platzangebot vorteilhafte Alternative zur Garage.

Carports sind bereits so beliebt, dass sie die gute alte Garage immer öfter ersetzen. Sie sind ebenso gestalterisches Element wie Garagen. Durch den Anbau an das Haus kann dieses optisch vergrößert und aufgepeppt werden. Wichtig ist auch hier, dass das Gesamtbild stimmt und die Materialien und die Größe von Haus und Carport aufeinander abgestimmt werden. Carports werden für jeden Geschmack angeboten, ob aus Holz, Metall, Aluminium oder sogar Plexiglas, ob mit Flachdach oder Satteldach, gedeckt oder begrünt, der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Der Fachmann sorgt bei der Planung auch für benötigten Stauraum und stabilen Halt bei größeren Schneemengen. Die Mindestabmessungen ergeben sich aus der Größe des Pkws. Meist sind Carports nicht genehmigungspflichtig; eine Erkundigung im Gemeinde- oder Bauamt und Absprache mit den Nachbarn helfen aber, Ärger zu vermeiden.

Sowohl in der Garage als auch im Carport wird ausreichend Licht benötigt, denn dieses sorgt für die nötige Sicherheit beim Ein- und Ausfahren sowie beim Aufenthalt in der Garage.



**FERDINAND
FELDHOFFER
ALUMINIUM**

**VERKAUF UND
MONTAGE AUS
EINER HAND**

**HOLEN SIE SICH IHR KOSTENLOSES ANGEBOT
SOMMERGÄRTEN, SONNENSCHUTZ, INSEKTENSCHUTZ
UND CARPORTS – PLANUNG JETZT GRATIS!**



**SCHACHEN 152 / 8250 VORAU / TEL: 0664/4305453 /
WWW.FELDHOFFERALU.AT**

Wohnqualität – Mit Förderungen Kosten senken

Die Wünsche rund ums Wohnen sind auch in Zeiten steigender Kosten ungebrochen groß: Sei es die Schaffung eines Eigenheims, die Neugestaltung der Wohnung für mehr Lebensqualität, die Senkung der Betriebskosten oder eine Immobilie als Wertanlage. Investitionen in die eigenen vier Wände helfen z. B. durch die Dämmung der Wände, einen Fenstertausch, eine neue Heizung oder eine Photovoltaik-Anlage langfristig Kosten zu sparen und den Komfort zu heben. Außerdem reduziert eine umfassend sanierte Wohnung den Heizwär-



Der Förderung-Dschungel ist oft sehr undurchsichtig. Da sind gute Partner stets gefragt. Raiffeisen hat das erkannt und bietet mit seinen Wohn-Spezialisten umfassende Beratung in Fragen Finanzierung und Förderungen.

mebedarf durchschnittlich um rund 70 Prozent.

Solche Investitionen werden gefördert, der Weg durch den „Förder-Dschungel“ ist jedoch nicht immer einfach. Eine frühzeitige und eingehende finanzielle Beratung durch die Raiffeisen Wohn-Spezialisten ist daher „Goldes wert“. Je nach Situation wird ein Finanz-Check samt Haushaltsplan erstellt, die Eigenmittel werden analysiert und mögliche Förderungen vorgeschlagen. Der Raiffeisen-Leitsatz lautet ganz bewusst: „WIR macht’s möglich!“.

Mehr Sicherheit durch Änderungen beim „Pickerl“

§57a-Gutachten mit neuem Layout, QR-Code und neuer Prüfposition eCall System

Seit 2. Februar 2023 gibt es Änderungen beim sogenannten Pickerl: Das §57a-Gutachten wird auf ein neues einheitliches Layout gebracht und erhält zusätzlich einen QR-Code, der auf das Gutachten gedruckt wird. Durch Einlesen des QR-Codes kann jede Person kostenlos eine elektronische Version des Gutachtens abrufen. Für Konsument:innen bringt das Vorteile. „Der QR-Code am §57a-Gutachten bringt insbesondere Sicherheit beim Gebrauchtwagenkauf. So kann die Echtheit des Gutachtens ganz leicht überprüft werden“, erklärt ÖAMTC-Techniker Andrej Prosenec.

Gleichzeitig wird eine neue Prüfposition eingeführt. Das seit 2018 in allen Fahrzeugen vorgeschriebene eCall System (<https://www.oeamtc.at/thema/ecall/>) muss im Rahmen der §57a-Begutachtung überprüft werden.

Weitere Änderungen ab Mai – ÖAMTC kritisch

Weitere Änderungen beim Pickerl gibt es ab 20. Mai 2023. Dann muss im Zuge der §57a-Begutachtung eine Erfassung der Fahrleistungen und Verbrauchsdaten von Fahrzeugen mit erstmaliger Zulassung ab 1. Jänner 2021 vorgenommen werden. Diese Daten werden inklusive Fahrzeug-Identifizierungsnummer an eine zentrale Datenbank des BMK (Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie) gesendet und von dort an die europäische Umweltagentur weitergeleitet. Erstes Ziel: Feststellung, ob die bei der Fahrzeuggenehmigung gemessenen Verbrauchswerte eingehalten werden. Der ÖAMTC unterstützt das Vorhaben einer transparenten und vergleichbaren Darstellung der durchschnittlichen Verbräuche einzelner

Fahrzeugmodelle, ist aber strikt gegen die Zuordnung einzelner Verbräuche zu rückverfolgbaren Fahrzeugdaten, wie der Fahrzeugidentifizierungsnummer.



Foto: © ÖAMTC

**VISIONS
WE REALIZE**

**ENTWICKLUNG
PLANUNG
ERRICHTUNG
VERMARKTUNG**

Seit **1974**




WEGRAZ
Gesellschaft für Stadterneuerung und
Assanierung m.B.H. | Leechgasse 29 | 8010 Graz
+43 316 38 49 09 | office@wegraz.at |
www.wegraz.at

Alle Infos
zu WEGRAZ



Schnelle und effiziente Hilfe durch richtige und aktuelle Daten

Sparen Sie im Notfall wertvolle Zeit und aktualisieren Sie jetzt Ihre Daten.

Ob Panne oder Unfall – der Anruf bei Nothilfe 120 erfolgt meist in einer Ausnahmesituation, und hier zählt jede Minute. Sind alle wichtigen Daten bereits vorhanden, ist die Aufnahme Ihres Notrufs rasch erledigt und der nächste „Gelbe Engel“ bereits auf dem Weg zu Ihnen.

Damit schnell und effizient geholfen werden kann, ist es wichtig, dass Ihre persönlichen Daten und die Ihres Fahrzeuges immer auf dem aktuellen Stand sind. Diese Daten werden etwa für die Auswahl des richtigen Einsatzfahrzeuges, die rasche Behebung der Panne oder eine Abschleppung benötigt.

Sie profitieren zudem von richtigen Daten, wenn wir Ihnen Prüfberichte ausfolgen oder vor allem wenn Sie parallel den bequemen Pickerl-Erinnerungsdienst aktivieren lassen. Bereits ein Monat vor der Hauptfälligkeit erhalten Sie bequem eine Erinnerung, dass das Pickerl fällig wird. Sie haben dann genügend Zeit sich einen passenden Termin zu reservieren und sind somit auf der sicheren Seite.

Sie profitieren, wenn wir „up to date“ sind:

- **Effizienter Notruf** – Keine zeitraubende Datenaktualisierung im Notfall.
- **Rasche Hilfe** – Das richtige Einsatzfahrzeug mit den passenden Ersatzteilen wird geschickt.
- **Kein Warten** – Bei technischen Dienstleistungen haben wir das richtige Material vor Ort.
- **Schutz für die Familie** – Ihre Kinder genießen bei uns bis zum vollendeten 19. Lebensjahr kostenlosen Schutz.

Der Schutz Ihrer Daten hat bei uns oberste Priorität. Diese werden von uns sensibel und sorgfältig, unter Einhaltung aller Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung, verarbeitet.

- Aktualisieren Sie jetzt alle wichtigen Informationen wie z.B. Kfz-Daten, E-Mail- oder Wohnadresse sowie Ihre Mobiltelefonnummer! Schreiben Sie uns an graz@oeamtc.at und senden Sie die aktuellen Zulassungsscheine Ihrer Fahrzeuge mit.

- Oder besuchen Sie uns persönlich an einem ÖAMTC-Stützpunkt mit den Zulassungsscheinen.
- Bitte geben Sie uns auch die Daten aller Fahrzeuge, die in Ihrem Haushalt vorhanden sind, bekannt. Damit stellen Sie sicher, dass kein Überprüfungs-termin vergessen wird.

Sie können Ihre Daten auch bequem von zu Hause aus über www.oeamtc.at/mein-oeamtc prüfen und bei Bedarf ändern.



Per QR-Code: Daten ganz bequem von zu Hause aus aktualisieren

Steinschläge ade – Windschutzscheibenservice

Der Frühling und damit verbunden liegendebleibener Streusplitt, begleiten Sie als Autofahrer. Ein aufgewirbeltes Steinchen reicht aus, um einen Einschlag auf der Windschutzscheibe zu haben. Ein sehr lauter Einschlag ist zu hören und meistens sieht man auch die Einschlagstelle. Was nun? Wenn man richtig reagiert und ein Steinschlagpflaster – gibt's beim Club – auf den „Pecker“ klebt, spart man sich oft einen teuren Scheibentausch. Denn der anfänglich kleine Steinschlag kann sich rasch zu einem Riss in der Scheibe ausdehnen.

Um das zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Steinschläge sofort bei Ihrem

ÖAMTC-Stützpunkt reparieren zu lassen. Durch das Auffüllen mit Spezialharz werden kleine Steinschläge auf der Windschutzscheibe nahezu unsichtbar gemacht. Die Scheibe behält ihre ursprüngliche Festigkeit und Dichtheit, Vignette und Pickerl müssen nicht ersetzt werden.

Ablauf nach einem Steinschlag:

- rasch einen Termin vereinbaren
- mit dem Fahrzeug zum ÖAMTC-Stützpunkt kommen
- ÖAMTC-Techniker beginnt mit der Behebung des Steinschlagschadens
- Rund 20 Minuten später ist alles fertig und Ihr Fahrzeug wieder einsatzbereit.



Terminvereinbarung:

Direkt bei Ihrem Stützpunkt oder Tel. 0316/ 504 oder online unter www.oeamtc.at/termine

Foto: © ÖAMTC

Große Kindersitz OSTERAKTION beim ÖAMTC – 20% RABATT

Auch rund um Ostern – genauer gesagt den gesamten April – bietet Ihr Club tolle Aktionen auf geprüfte und qualitativ hochwertige Kindersitze.

Der ÖAMTC Steiermark bietet hier an allen 20 steirischen Stützpunkten optimale Beratung an und hat auch an jedem Stützpunkt eine Vielzahl an unterschiedlichen Sitzen, Modellen und Bezügen lagernd.

Kommen Sie mit Ihrem Kind und dem eigenen Fahrzeug zu Ihrem nächsten Stützpunkt – lassen Sie sich beraten und profitieren Sie von den Oster-Aktionspreisen* nur im April.

Folgende Sitze haben wir für Sie nur im April in Aktion – mit jeweils 20% Osterrabatt:

*Solange der Vorrat reicht

Joie i-Traver

Höhenverstellbare Komfortkopfstütze, tiefenverstellbare Sitzfläche und Befestigung mit Fahrzeuggurt und optional zusätzlich mit ISOFIX.



Gruppe 2/3
ab 100 bis 150 cm



Verkaufspreis: 189 Euro

Aktionspreis 151,20 Euro
Ihre Ersparnis: 37,80 Euro

Joie i-Spin 360 E

360° drehbarer Sitz nach der neuesten i-Size Norm. Einseitig aufsteckbarer Seitenaufprallschutz für zusätzliche Sicherheit des Kopfbereiches und eine höhenverstellbare Kopfstütze. Mehrfach verstellbare Ruhepositionen sowie einfacher Einbau mit ISOFIX. Der Sitzbezug ist maschinenwaschbar.



3 Monate bis ca. 4 Jahre
ab 61 bis 105 cm

Verkaufspreis: 349 Euro

Aktionspreis 279,20 Euro
Ihre Ersparnis: 69,80 Euro

Cyber Solution S2 i-Fix

Integrierter linearer Seitenaufprallschutz, 12-fach höhenverstellbare Komfortkopfstütze, Belüftungssystem, neigungsverstellbare Rückenlehne, energieabsorbierende Schale.



Gruppe 2/3
ab 100 bis 150 cm

Verkaufspreis: 199 Euro

Aktionspreis 159,20 Euro
Ihre Ersparnis: 39,80 Euro

Foto: © Hersteller

Römer Advansafix IV R

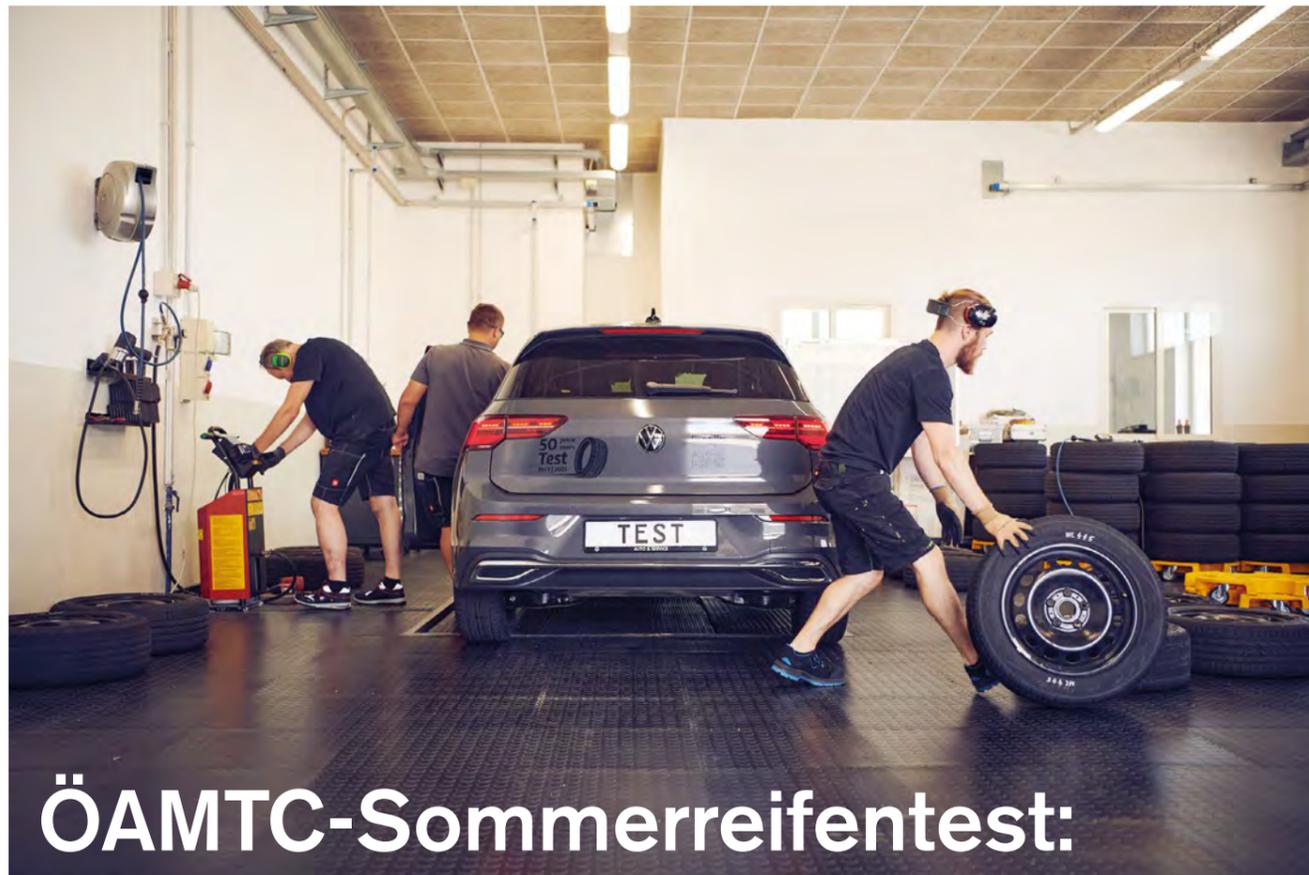
Mitwachsender Kindersitz mit einem langen Einsatzzeitraum, sehr einfacher Sitzeinbau und einfaches Anschnallen des Kindes. Verschiedene komfortable Sitzpositionen.



Gruppe 1/2/3
9–36 kg
ca. 1–12 Jahre

Verkaufspreis: 339 Euro

Aktionspreis 271,20 Euro
Ihre Ersparnis: 67,80 Euro



ÖAMTC-Sommerreifentest:

Billigreifen bremsen deutlich schlechter

Anlässlich 50-Jahre-Jubiläum wurden 50 Reifen getestet – erstmals auch mit Nachhaltigkeitskriterien

Seit 50 Jahren führen der ÖAMTC und seine Partnerclubs Reifentests durch. Anlässlich des runden Jubiläums wurden 50 Reifen der Dimension 205/55 R16 geprüft, die vor allem in der unteren Mittelklasse verbreitet sind. Gleichzeitig wurden die Bewertungskriterien ab jetzt neu aufgestellt. „Eine neue Zwei-Säulen-Bewertung berücksichtigt den Umweltaspekt stärker – dieser macht nun 30 Prozent der Gesamtwertung aus. Erstmals finden damit auch Nachhaltigkeitskriterien Einzug in die Standardbewertung des Reifentests. Das wichtigste ist und bleibt aber die Fahrsicherheit, die 70 Prozent der Wertung ausmacht“, erklärt ÖAMTC-Reifenexperte Steffan Kerbl. Das Ergebnis: Zehn Reifen schneiden „gut“ ab, 21 „befriedigend“, zwölf mit „genügend“ und sieben erhalten ein „nicht genügend“. Alle Ergebnisse unter www.oeamtc.at/tests

Umweltaspekte verstärkt geprüft – Produktionsstätten und Schadstoffanalyse berücksichtigt

Bei der „Umweltbilanz“ der Reifen finden sich einerseits bekannte Kriterien wie die prognostizierte Laufleistung, der Kraftstoffverbrauch oder auch das Geräusch. „Neu sind hier Kriterien wie der Abrieb und das Gewicht eines Reifens sowie das Kriterium Nachhaltigkeit. Letzteres befasst sich vor allem mit den Produktionsstätten bzw. den dazugehörigen Zertifikaten, aber auch dem Reifen selbst. Hierbei wird betrachtet, ob es sich um einen Neu- oder runderneuerten Reifen handelt und ob am Reifen Produktionsrückstände vorhanden sind, die auf den ersten Kilometern unkontrolliert und unnötig in die Umwelt gelangen“, erläutert Kerbl. Zudem wurde im Rahmen des Tests eine Schadstoffanalyse aller 50 Test-

produkte bezüglich Nitrosamine und PAK (Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe) durchgeführt. Ergebnis: In keinem Reifen wurden Schadstoffe entdeckt.

In der Umweltwertung schneidet der „Michelin e.Primacy“ als einziger „sehr gut“ ab – mit einer voraussichtlichen Reichweite von 71.500 km. Leider bringt das gleichzeitig nur „genügende“ Werte bei der Fahrsicherheit (Nässe) mit sich. Der bessere Allrounder ist hier der „Primacy 4+“, ebenfalls von Michelin. Er schneidet in der Umweltbilanz „gut“ ab – aber gleichzeitig auch bei der Fahrsicherheit.

Positiv fallen hier auch der „Goodyear Efficient Grip Performance 2“ und der „UltraContact“ von Continental auf. Der „DoubleCoin DC99“ schneidet in der Umweltbilanz ebenfalls gut ab, aufgrund

Werkstätten: sehr empfehlenswert!

Legende



Foto: vln.r. © Uwe Anna (2); Kitz / Fotolia.com (3)



Autohaus Gleisdorf Wiener GesmbH & Co. KG

Ziegelgasse 6 • 8200 Gleisdorf
Tel.: 03112 - 55 66 • Fax: 03112 - 55 66-74
E-Mail: service@autohaus-gleisdorf.at
Web: www.autohaus-gleisdorf.at
Facebook: www.facebook.com/Autohaus.Gleisdorf.Wiener

Werkstatt Öffnungszeiten:
Mo. – Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
24-h-NOTRUF: VW 01 86 666
Audi 01 86 606
SKODA 01 521 21

Spezialisiert:
VW, Audi, SKODA, VW Nutzfahrzeuge



KFZ-WINKLER • Reparatur/Handel

Schemerlhöhe 9 - 8302 Nestelbach bei Graz
Tel.: 03133 - 31 16
Fax: 03133 - 38 328
E-Mail: winklerkfz@aon.at
Web: www.kfz-werkstatt-winkler.at

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr

Spezialisiert:
Spezialist für Porsche und Fahrzeuge der VW Gruppe



AUTOGLAS

Windschutzscheiben-Reparaturdienst • EXPRESS WEBER e.U.

Postadr.: 8322 Fladnitz im Raabtal 148
Tel.: 03115/34 19, Fax-DW 4, E-Mail: autoglas.weber@aon.at

Windschutzscheiben-Montagen aller
Fahrzeugtypen
Lkw • Pkw • Reisebusse

NEU – NEU – NEU
Kalibrierung der Frontkamera Ihrer Windschutzscheibe 0664/21 10 204

Werkstatt/Büro – Kroisbach 16 • 8321 St. Margarethen

www.autoglas-weber.at



Immer für Sie im Einsatz – Ihre „Gelben Engel“

ÖAMTC-Pannenhilfe auch im Jahr 2022 enorm gefordert

Rund 663.000 Mal rückten die „Gelben Engel“ der ÖAMTC-Pannenhilfe im Jahr 2022 aus, um in ganz Österreich bei den unterschiedlichsten Pannen und Problemen zu helfen. Eine beeindruckende Bilanz, die im Schnitt jeden Tag 1.816 Einsätze für die Pannenfahrer des Mobilitätsclubs bedeutet. Eine Zahl, die sich an extrem kalten oder extrem heißen Tagen sogar verdoppeln kann.

„Nach einem Corona-bedingt reduzierten Verkehrsaufkommen im ersten Pandemiejahr zeigen unsere Einsatzzahlen für 2022 wieder mehr Mobilität im In- und Ausland. Ein verändertes Reiseverhalten mit mehr Auto- und Inlandsurlaube statt Flug- und Fernreisen führte über die Sommermonate zu einem Einsatzplus, aber auch im Winter waren unsere „Gelben Engel“ stark gefordert“, erklärt Alois Müller, Leiter der steirischen ÖAMTC-Pannenhilfe.

In der Steiermark hatten die „Gelben Engel“ auf der Straße insgesamt 85.010 Einsätze. Das entspricht rund 233 Einsätzen

täglich. Diese Zahlen beweisen die hohe Einsatzbereitschaft der „Gelben Engel“. Und wir dürfen uns auf diesem Weg für die vielen Lobschreiben für unsere steirischen Mitarbeiter bedanken, dass wir verlässlich und uneingeschränkt rund um die Uhr Hilfe leisten – dieses Lob ist die schönste Motivation in diesen Beruf.

Besonders stolz sind wir in der Steiermark auf eine sehr hohe Weiterfahrtrate unserer Mitgliederfahrzeuge. In 82,2% der Einsätze wird das Problem am Fahrzeug durch den ÖAMTC-Pannenfahrer vor Ort so behoben, dass Sie als Mitglied mit dem eigenen Auto weiterfahren können. Verantwortlich dafür sind eine umfassende Aus- und permanente Weiterbildung unserer Mitarbeiter. In jenen Fällen, wo eine Weiterfahrt aufgrund zum Beispiel zu starker Beschädigung oder Flüssigkeitsaustritten nach Unfällen nicht möglich ist, kümmern wir uns um Ihre Weiterfahrt unter anderem mit den ÖAMTC-Clubmobilen.

Rund 35% aller Einsätze entfielen 2021 auf schwache, leere oder defekte Batterien. Dahinter folgten elektronische oder mechanische Schwierigkeiten mit dem Motor (25 Prozent der Einsätze) und mit rund 8% Probleme mit den Reifen. Etwa 7% sind durch Defekte des Starters oder der Lichtmaschine hervorgerufen, gefolgt von rund 5% der Einsatzfälle, wo versperrte Autotüren geöffnet werden mussten.

Auch die Anzahl der Abschleppungen in der Steiermark nach Unfällen oder nicht behebbaren Pannen hat deutlich zugenommen. So wurden 2022 insgesamt fast 31.000 Abschleppungen in der Steiermark durchgeführt – ein Plus von rund 6% im Vergleich zum Vorjahr.

Je nach Einsatzgebiet legten die Pannenfahrer des Mobilitätsclubs zwischen 180 und 460 Kilometer täglich zurück – bei jeder Witterung und egal um welches Fahrzeug (Benzin, Diesel, Hybrid, E-Fahrzeug, Fahrrad, Moped, Motorrad, Auto usw.) es sich handelt.

Fotos: © ÖAMTC (4)



ÖAMTC-Flugrettung mit Rekordwerten 2022

21.934 Einsätze 2022 und damit durchschnittlich 60 pro Tag – internistische und neurologische Notfälle häufigste Ursachen

Das Jahr 2022 war ein sehr herausforderndes Jahr für die Flugrettung. Alleine in der Steiermark gibt es mittlerweile 3 Notarztthubschrauberstandorte – in Graz, Niederöblarn und seit Mai 2020 auch in St. Michael, wobei der C17 in St. Michael ein nachtflugtauglicher 24-h-Notarztthubschrauber zur Versorgung der Menschen ist.

An der Häufigkeit der einzelnen Einsatzgründe hat die Corona-Pandemie auch 2022 kaum etwas geändert, auch wenn es regional und saisonal gelegentlich zu kleineren Verschiebungen gekommen ist. Demnach wurden die Christophorus-Notarztthubschrauber erneut vor allem nach internistischen und neurologischen Notfällen alarmiert (rund 47% aller Einsätze).

Mit Abstand folgten Unfälle in der Freizeit, bei der Arbeit, in der Schule oder im häuslichen Umfeld (gemeinsam rund 15%), während Einsätze nach Verkehrsunfällen mit sieben Prozent nach wie vor im einstelligen Bereich liegen.

Die meisten Einsätze wurden im Vorjahr in Niederösterreich (5.369) der Steiermark (3.964) und Tirol (2.940) geflogen.

Die steirischen Einsatzzahlen 2022 der ÖAMTC-Notarztthubschrauber (in Klammer die Mengen des Jahres davor).

Christophorus 12 Graz – 1.476 Einsätze (1.364)

Christophorus 14 Niederöblarn – 797 Einsätze (727)

Christophorus 17 St. Michael – 1.176 Einsätze (1.116)

Denken Sie bitte daran, dass unvorhergesehen leider immer etwas passieren kann und Sie Hilfe brauchen. Denken Sie auch jetzt schon an die Urlaubsfahrt im Frühling oder im Sommer. Sichern Sie sich dahingehend mit Ihrem ÖAMTC-Schutzbrief für Sie und Ihre Familie den optimalen Schutz. Alle Infos bei jedem ÖAMTC-Stützpunkt unter 0316/504 oder unter www.oeamtc.at/schutzbrief.



Digitales Serviceheft schafft Transparenz für Konsumenten

Vorteile für lückenlose Dokumentation der Wartungsgeschichte eines Pkw

Auch im Kfz-Bereich ist die Digitalisierung eines der wichtigsten Themen. Ein Beispiel dafür ist das digitale Serviceheft, das die Papiervariante mehr und mehr ablöst. Der Mobilitätsclub hat untersucht, wie die elektronische Version in der Praxis funktioniert. ÖAMTC-Experte Andrej Prosenec erklärt: „Das digitale Serviceheft ist eine zentral geführte Datenbank, in der sämtliche Wartungsdaten eines Fahrzeuges gespeichert werden.“

Zahlreiche Hersteller haben bereits ein digitales Serviceheft eingeführt. Kundenportale, in denen Fahrzeugbesitzer die Service- und Reparaturhistorie ihres Fahrzeuges einsehen können, sind hingegen noch selten.

Übrigens: Nur der ausführende Servicebetrieb kann seine Einträge im Nachhinein ändern oder löschen, eine Rückdatierung oder ähnliche Manipulationen sind laut Herstellerangaben nicht möglich. „Wer ganz auf Nummer sicher gehen will, kann sich in der Regel auch Bestätigungen und Ausdrücke geben lassen, sodass die Möglichkeit zur Dokumentation in Papierform weiterhin besteht“, hält Prosenec fest.

Mehr Infos dazu unter www.oeamtc.at



Camping

Beliebte Campingplätze in Österreich

Seecamp Zell am See
Thumersbacher Straße 34 | 5700 Zell am See
<https://www.ssecamp.at/>

Camping Berau
Schwarzenbach 16 | 5360 St. Wolfgang
<https://www.berau.at>

Sportcamp Woferlgut
Krössenbach 40 | 5671 Bruck/Großglockner
<https://www.sportcamp.at>

Donaupark Camping Tulln
Donaulände 76 | 3430 Tulln
<https://www.campingtulln.at/>

CAMPING BREZNIK
Unternarrach 21 | 9122 Kanzian
<https://www.breznik.at/>

SEECAMPING BERGHOF
Süduferstraße 241 | 9523 Villach-Landskron
<https://www.seecamping-berghof.at/>

TIROL CAMP FIEBERBRUNN
Lindau 20 | 6391 Fieberbrunn
<https://www.tirol-camp.at>

EURO CAMP „WILDER KAISER“
Kranebittau 18 | 6345 Kössen
<https://www.eurocamp-koessen.com>

CAMPING SEEBLICK TONI
Moosen 46 | 6233 Kramsach
<https://www.camping-seeblick.at>

STRANDCAMPING PODERSDORF AM SEE
Strandplatz 19 | 7141 Podersdorf
<https://www.podobeach.at/podocamp/>

KOMFORT-CAMPINGPARK BURGSTALLER
Seefeldstraße 16 | 9873 Döbriach
<http://www.burgstaller.co.at>



Foto: v.l.n.r.: © pikardt; © magdalen; HG © Andrey Artyagovstock.adobe.com

Um als Camper die Welt zu erobern, braucht man ein Ziel und die richtige Ausrüstung.

Einem Campingurlaub wird Individualität, Abwechslungsreichtum und Freiheitsliebe zugeschrieben, verbunden mit einem Hauch von Reduktion und Romantik.

Lassen Sie sich von unseren Campingexperten inspirieren und profitieren Sie von deren umfassendem Angebot.

Der ÖAMTC-Gasanlagen-Check. Jetzt an 15 steirischen Stützpunkten möglich - mehr Sicherheit für Wohnwagen und Wohnmobile. Der Campinggasanlagen-Check beim Club nur für Clubmitglieder um nur 56,50 Euro. Die ideale Ergänzung beim §57a-Pickerl-Termin.



NEU für Wohnmobile und Wohnwagen: sicher unterwegs mit dem Gasanlagen-Check

Mehr Sicherheit für Wohnwagen und Wohnmobile mit dem Campinggasanlagen-Check beim Club – nur für Clubmitglieder um nur 56,50 Euro. Die ideale Ergänzung beim §57a-Pickerl-Termin. Bereits seit 2019 bietet der ÖAMTC Steiermark diese Dienstleistung für Wohnwagen bzw. Wohnmobile an. An insgesamt 15 Stützpunkten können Clubmitglieder die Gasanlagen ihrer Campingfahrzeuge nach der offiziellen Richtlinie G107 überprüfen lassen. Die Nachfrage nach dieser Dienstleistung ist sehr groß, dass wir Sie um zeitnahe Terminvereinbarung ersuchen, damit Ihr geplanter Urlaubsausflug gut und sicher stattfinden kann. Die Überprüfung der Campinggasanlage kostet beim Club nur 56,50 Euro.

Gemäß Richtlinie beinhaltet sie unter anderem die Prüfung der Dichtheit der Anlage und der Zündsicherung, eine Brennpfrobe sowie eine Sichtkontrolle des Zustands der Anlage. Außerdem wird überprüft, ob tauschpflichtige Teile der Anlage im Rahmen der vorgeschriebenen Wartungsintervalle ausgewechselt wurden. Bei bestandener Überprüfung erhalten Besitzer von Wohnwagen, Campingbussen oder Wohnmobilen ein Gutachten zur Funktionstüchtigkeit der Gasanlage, das den Campingplatz-Betreibern (im In- und Ausland) als Nachweis vorgelegt werden kann und zwei Jahre lang gültig ist. Zusätzlich bekommt die Anlage ein „Pickerl“, das an den nächsten Überprüfungstermin erinnert.

An folgenden ÖAMTC-Standorten wird der Campinggasanlagen-Check durchgeführt:

Landeszentrale Graz sowie an den Stützpunkten Liezen, Mürrzuslag, Kapfenberg/Bruck, Hartberg, Bad Radkersburg, Leibnitz, Leoben, Murau, Zeltweg, Voitsberg, Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstenfeld und Weiz.

Informationen und Anmeldung bei jedem ÖAMTC-Stützpunkt oder telefonisch unter 0316/504

Neben der technischen Umsetzung für den behindertengerechten Umbau von Fahrzeugen informiert der ÖAMTC auch über finanzielle Fördermöglichkeiten. Für rechtliche Fragen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, kann man sich an die ÖAMTC-Clubjuristen wenden.

www.oeamtc.at

Foto: © ÖAMTC

Mobil trotz Handicap

Mobilität ist bei der Bewältigung des Alltages sowie im gesellschaftlichen Leben ein wichtiges Grundbedürfnis. Heutzutage lassen viele Behinderungen eine aktive und sichere Beteiligung im Straßenverkehr zu.

Für viele Menschen mit körperlicher Behinderung ist es ein wesentlicher Faktor für mehr Lebensqualität ein Kraftfahrzeug benützen zu können. Die moderne Technik macht hierbei vieles leichter.

Auch der ÖAMTC bietet spezielle Beratung, einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag und ein Gehörlosenservice.



ÖCC: Wohnmobil mieten – das sollten Camper:innen wissen

Früh buchen, Preise vergleichen und auf Zusatzkosten achten

Camping liegt voll im Trend und immer mehr Reisende wollen die flexible und naturverbundene Urlaubsform ausprobieren. Vor allem Camping-Neulinge und junge Reisende besitzen oft kein eigenes Camping-Fahrzeug – sie setzen auf Mieten von Camper, Wohnmobil und Co. „Wer einen Camper mieten möchte, sollte vor allem früh buchen, dadurch spart man nicht nur Geld, auch die Auswahl an Fahrzeugen im gewünschten Zeitraum ist größer. Da die Nachfrage an Miet-Wohnmobilen etc. in den vergangenen Jahren stetig gewachsen ist, kann es bei zu spätem Buchen auch passieren, dass für den gewünschten Reisezeitraum keine Fahrzeuge mehr zur Verfügung stehen“, weiß Tomas Mehlmauer, Präsident des Österreichischen Camping Clubs (ÖCC).

Tipps, die Camper:innen bei der Fahrzeugmiete wissen sollten

Preise, Angebote und Anbieter vergleichen

„Preisvergleiche von unterschiedlichen Anbietern und speziellen Angeboten können sich sehr lohnen. Wichtig ist dabei, dass man nicht nur auf den Preis, sondern vor allem auf das Gesamtpaket achtet, um eventuelle Zusatzkosten miteinzuberechnen – beispielsweise, welche Versicherungen mitinbegriffen und wie viele Freikilo-

meter inkludiert sind; oder auch, ob das Geschirr etc. bereits mit dem Fahrzeug vermietet wird“, weiß der Experte.

Kaution beachten

Beim Mieten eines Camping-Fahrzeuges muss meist eine hohe Kaution hinterlegt werden. Die Kosten dafür liegen in der Regel zwischen 600 und 1.000 Euro. Hier empfiehlt der Experte, sich vorab genau zu informieren, unter welchen Umständen die Kaution nicht vollständig zurückerstattet wird.

Geschäftsbedingungen lesen und Leistungen checken

Vor der Buchung sollte man die Geschäftsbedingungen und den Versicherungsschutz genauestens prüfen. So kann schon im Vorhinein eingeschätzt werden, ob Zusatzkosten anfallen – wie beispielsweise für Navigationsgeräte oder ein Aufschlag für junge Lenker:innen unter 25 Jahren. Bei einer Vollkaskoversicherung sollte man auch wissen, wie hoch der Selbstbehalt ausfällt.

Parkplatz für Privatauto

„Beim Fixieren des Übernahme- und Rückgabetermins kann nachgefragt werden, ob das Privatauto, mit dem man zur Vermietung fährt, während der Reise am Parkplatz der Vermietung abgestellt werden kann und ob hier zusätzliche Parkge-

bühren anfallen“, empfiehlt der ÖCC-Experte.

Übernahme und Rückgabe

Bei der Übernahme sollten sich Camper:innen das Fahrzeug selbst, aber auch die Nutzung von Gas bei Herd und Heizung und die Benutzung und Leerung der Camping-Toilette genau erklären lassen. „Bei der Übernahme sollten auch der Frischwassertank und die Gasflasche voll und der Abwassertank leer sein. Gibt es Beanstandungen am oder im Fahrzeug, diese unbedingt in den Mietvertrag eintragen“, erklärt Mehlmauer. Dabei ist auch wichtig, sich nochmal darüber zu informieren, in welchem Zustand das Mietfahrzeug zurückgegeben werden muss – meist vollgetankt und mit leeren Abwassertank. Oft kann es hier zu hohen Zusatzkosten kommen, wenn z. B. Abwassertank oder WC nicht ordnungsgemäß geleert wurden.

Stornogebühren

Für Frühbucher:innen ist besonders wichtig, die Stornobedingungen vorab zu prüfen – also bis wann und unter welchen Bedingungen eine kostenlose Stornierung möglich ist. Eine zusätzliche Stornoversicherung lohnt sich vor allem dann, wenn das Fahrzeug weit im Voraus gebucht wird.

Mehr unter: www.campingclub.at/tipps_fuer_einsteiger.

Foto: © ÖAMTC/ÖCC

Zu Besuch bei **KLEDO**

im größten Camping-Store Österreichs

Der erste Eindruck: beeindruckend – alles, wirklich alles was sich das Camping-Herz nur vorstellen kann, ist hier bei KLEDO erhältlich. KLEDO punktet aber nicht nur mit dem größten Camping-Store Österreichs, sondern bietet neben einer großen Auswahl an Campingfahrzeugen auch einen Ersatzteilverkauf für alle Fahrzeugtypen an und sorgt in der eigenen Werkstatt für hochwertigen Um- bzw. Ausbau und Instandhaltung der Fahrzeuge.

Nahe der Autobahn-Abfahrt Seiersberg gelegen, hat der Camping-Store KLEDO seit über 40 Jahren seinen Standort und ist nicht nur eingefleischten Campern ein Begriff, sondern weit über die Grenzen der Steiermark hinaus bekannt und beliebt. Vor drei Jahren hat Martin Dujmovits den Betrieb erworben, ihn einer Generalsanierung unterzogen, das Firmenareal vergrößert und das Angebot enorm erweitert. So wird nun auf unglaublichen 2.000m² Shopfläche alles an Camping-Zubehör angeboten, was das Camperherz sich nur wünschen kann. Der Shop ist auch online unter www.kledo.at erreichbar.

Damit ist KLEDO die Intension „der One-Stop-Shop für Camper“ zu werden, bestens gelungen. KLEDO steht jedoch nicht nur für einen Shop, in dem jeder Camper fündig wird, sondern auch für ausgesprochen intensive Kundenberatung und -betreuung. So werden nicht nur Neueinsteiger umfassend beraten, auch Campern, die z. B. ein ausgefallenes Teil zur Reparatur oder als Ersatz benötigen, wird geholfen. Sollte das Gewünschte nicht lagernd sein, wird alles getan, um es zu ordern und dem Kunden bereitzustellen. Neueinsteigern gibt der Geschäftsführer die klare Empfehlung: Erst Mieten und da-

nach überlegen, ob und welches Fahrzeug man kaufen möchte. Im umfassenden Kundengespräch, gehen die erfahrenen und gut ausgebildeten Mitarbeiter genau auf die Vorstellungen des Campers ein und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Es wird detailliert ermittelt, welches Reisemobil für Sie am geeignetsten ist und zudem beantworten sie nicht gestellte Fragen, die für einen gelungenen Urlaub aber essenziell sind. Eine umfassende Checkliste vervollständigt die Beratung und lässt keine Fragen offen. Übrigens: Melden Sie sich schon jetzt für Ihren Sommerurlaub bei KLEDO. Vereinbaren Sie einen Termin, suchen Sie sich

Fotos: © Kledo (3) - bezahlte Enechtung

Kledo ist ein Begriff für:

- Verkauf von Fahrzeugen der Marke Knaus/Weinsberg
- Hochwertiger Um- und Ausbau aller Fahrzeuge
- Werkstatt für alle Marken
- Instandhaltung/Reparatur/Aufbereitung in der eigenen Werkstatt
- Großer Fahrzeugpool zur Auswahl
- Vermietung von Campingfahrzeugen
- Größter Camping-Store Österreichs
- Jahrelange Erfahrung und damit beste Beratung
- Probefahren möglich
- Sonderwünsche werden erfüllt
- **der One-Stop-Shop für Camper!**



Die Campingfahrzeuge von KLEDO sind überaus beliebt. Auf Wunsch wird auch Ihr Fahrzeug in der eigenen Werkstatt so um- und ausgebaut, dass es ganz auf die Camping-Anforderungen zugeschnitten ist und keine Wünsche mehr offen lässt.

Ihr Wunschmodell aus und Sie bekommen dann auch genau das besichtigte Fahrzeug für Ihren Urlaub.

„Qualität, Individualität und bestmöglicher Service, das ist und bleibt auch nach 40 Jahren unsere Philosophie“, erklärt Martin Dujmovits und ergänzt: „Wir setzen alles daran, dem Kunden ein fertiges Paket anzubieten, so dass er einen unbeschwerten Urlaub genießen kann. In unserem „Rundum-sorglos-Paket“ ist alles inkludiert, es gibt keine versteckten Kosten, der Camper kann sein Fahrzeug sorglos übernehmen und braucht sich nur um einen schönen Stellplatz und seine persönlichen Dinge zu kümmern. Wir haben unser Angebot auch in Hinsicht Autarkie stark angepasst und vergrößert. Besonders Beliebt erfreut sich dazu die mobile Photovoltaikanlage mit Powerbank, die den Camper mit ausreichend Strom versorgt. Kundenwünsche und Urlaubsträume wahrzumachen, das zählt zu den größten Zielen von KLEDO.“

Ersatzteilverkauf für alle Fahrzeugtypen zu top Preisen

Mit Knaus/Weinsberg hat KLEDO einen bekannten und verlässlichen Fahrzeugpartner an seiner Seite. Dazu bietet KLEDO für ausgewählte Reisemobile und Wohnwagen einen Werkstatt-Service an und besorgt benötigte Ersatzteile für alle Fahrzeugtypen.

Auskünfte rund um TÜV, Inspektionen, Instandhaltung, Reparatur etc. sind umfassend und Kostenvoranschläge für Um- und Ausbau von Fahrzeugen haben Hand und Fuß. KLEDO plant, konzipiert und baut Ihr Fahrzeug in ein Traumfahrzeug um.

Firmenleitung und langjährige Mitarbeiter setzen alles dran, dass die Wünsche der Camper bestmöglich erfüllt werden und durch ihr Know-how und ihr Engagement zählt KLEDO zu einem der modernsten und kompetentesten Händler mit höchster Flexibilität auf dem Reisemobil-, Wohnwagen- und Zubehörsektor.



Immer beliebter: die Solar-Powerbank, mit der Camper autark sind – Fernseher, Licht, Laptop werden problemlos aus der Powerbank mit Strom versorgt. Die Solaranlage findet auch vermehrt in Haushalten als Blackout-Vorsorge Verwendung. Der Camping-Store bietet alles, vom neuen Zelt, Sonnendach, Fahrradträger bis hin zu Haushaltsutensilien, Kühlboxen, SAT & TV usw.



HAUSMESSE
13. bis 16. April 2023

Was erwartet Sie?

- ☆ Tolle Aktionen bis zu – 15 %
- ☆ Vorträge über Gas und Photovoltaik am Camper
- ☆ Getränke und Snacks

Erhalten Sie Einblicke in:

- ☆ Fahrzeugvermietung
- ☆ Top-Werkstatt
- ☆ Fahrzeugausbau
- ☆ Autarkie

WO?

Gradnerstraße 66 | 8055 Graz
www.kledo.at



NEU: Allrad-Zugfahrzeuge mieten!



FIOR CAMPING hat alles für einen gelungenen Camping-Urlaub. Ob mieten oder kaufen, das FIOR-Team berät Sie umfassend über Wohnmobile und Wohnwagen inklusive dem passenden Zugfahrzeug. FIOR CAMPING finden Sie in Graz, Kapfenberg, Leoben und Voitsberg.

FIOR CAMPING

Camping ist beliebter als je zuvor und damit stellt sich für viele auch die Wahl, ob Wohnwagen oder Wohnmobil. Welches Modell zu einem passt, ist ob der großen Auswahl nicht leicht zu ermitteln. Da lohnt sich der Weg zum Experten, schließlich kauft man sich ja Auto und Haus in einem. „Ob man mit einem Allrad-Fahrzeug durch die Berge oder durch die Metropolen Europas cruist, einen Familienurlaub oder einen romantischen Trip nur zu zweit plant – wir bringen jeden individuellen Traumurlaub auf die Straße“, verspricht etwa FIOR-Camping-Geschäftsführer Thomas Mosburger.

Stelle uns eine Anfrage bei www.fior-camping.at



Mit FIOR CAMPING starten Sie sicher und bequem in Ihren Urlaub. Ob mieten oder kaufen, das FIOR-Team berät Sie umfassend über Wohnmobile mit Premium-Ausstattung von Robeta-Wohnmobilen. FIOR Camping finden Sie in Graz, Kapfenberg, Leoben und Voitsberg.



Das Augenmerk von Robeta liegt auf der Verwendung von hochwertigen Materialien. Die 25 mm starke Armaflex Isolierung sorgt im Sommer sowie im Winter für ein komfortables Raumklima. Die Möbelplatten sind mit einer 0,6 mm starken kratzfesten HPL Schicht versehen. Die Decke sowie Heck- und Seitentür sind mit Kunstleder verkleidet.

„Aktuell gibt es einen Trend hin zu sogenannten Camper Vans. Das sind Campingbusse, die preislich gut erschwinglich sind und dennoch jeglichen Komfort, wie etwa eine komplette Nasszelle, bieten. Hier kann man seine eigenen Vorstellungen gut einbringen und wir haben mit Robeta einen Partner, der über viel Erfahrung im Umbau verfügt und für uns vor allem wichtig, der qualitativ sehr hochwertig ist“, so der Camping-Experte. Auch gefragt sind ganzjährig einsetzbare Luxusmodelle, die angefangen von einer Klimaanlage über eine Solar- und Photovoltaikanlage bis hin zu WLAN-TV und einer umfassenden und hochwertigen Innenausstattung alles bieten, was das Camperherz erfreut. „Wer das erste Mal Campingluft schnuppern möchte, dem bieten wir profunde Beratung im Haus, um das für ihn passende Produkt zu finden. Mieten ist hier eine gute Option, denn unsere Fahrzeuge sind zu 100 Prozent urlaubsbereit – der Kunde braucht nur seine persönlichen Gegenstände einräumen und dem Campingvergnügen steht nichts mehr im Wege.“

Fotos: © FIOR Camping (5)



Mit einem FIOR-CAMPING-Gutschein haben Sie das ideale Geschenk für freizeitsliebende Menschen. In den gut sortierten Camping-Shops von FIOR - in Graz, Kapfenberg, Leoben, Voitsberg - finden Sie hochwertige Produkte für jedes Camping-Abenteuer. Mehr Information und Bestellmöglichkeit unter: www.fior.at

MIETEN SIE IHR CAMPINGVERGNÜGEN!

Bei FIOR CAMPING gibt es auch alles zu mieten. Sie wissen nicht, ob campen das Richtige für Sie ist? Dann probieren Sie es doch einfach aus und mieten Sie sich die notwendigen Sachen. Ob Wohnmobil, Wohnwagen, Dachzelt oder Zugfahrzeug, hier erhalten Sie umfassende Beratung und Sie können sich ohne großen Aufwand gleich ins Campingvergnügen stürzen.



Ob Gutscheine oder kleine Geschenke, im FIOR CAMPING SHOP werden Sie sicher fündig. Hier finden Sie alles, was Sie für einen gelungenen Campingurlaub brauchen. FIOR CAMPING finden Sie in Graz, Kapfenberg, Leoben und Voitsberg.

FIOR CAMPING

Graz / Kapfenberg / Leoben / Voitsberg



MAXIMAL CAMPING

- Verleih & Verkauf von Reisemobilen sowie Wohnwagen optional mit Zugfahrzeug!
- Einmalig in Österreich! Miete deinen Wohnwagen inkl. Zugfahrzeug Isuzu D-Max!
- Besuche unseren Camping-Shop in Graz. Wir bieten ein breites Sortiment an hochwertigen Produkten für Reisemobile, Wohnwagen und dein Camping-Abenteuer!
- Camping zu jeder Jahreszeit!

FIOR.AT



FIOR | Kärntner Straße 256, 8054 Graz | 0316 / 28 71 67 | www.fior.at

woom

feiert 10 Jahre voller magischer Momente

Vor mittlerweile zehn Jahren beginnt die Erfolgsgeschichte des internationalen Kinder- und Jugendfahrradherstellers woom: Zwei fahrradbegeisterte Väter – Industriedesigner Christian Bezdeka und Marketingprofi Marcus Ihlenfeld – waren auf der Suche nach dem perfekten Fahrrad für ihre Kinder. Da sie es auf dem Markt nicht finden können, beschließen sie kurzerhand, es selbst zu bauen.

In einer Garage in Wien gründen sie ihr Start-up und erfinden das Kinderfahrrad neu. Mit niedrigem Gewicht, zeitlosem Design, hochqualitativen Komponenten und auf die Bedürfnisse von Kindern angepasster Geometrie setzen woom bikes neue Maßstäbe bei Premium-Kinderfahrrädern.

Innerhalb von wenigen Jahren entwickelt sich woom vom Geheimtipp zum Marktführer. Heute ist woom weit über die Grenzen von Österreich bekannt. In mittlerweile über 30 Ländern – bis in die USA – radeln die Kids und Teens bereits auf woom bikes. 2022 durchbricht woom die 100-Millionen-Euro-Umsatzmarke.

10 Jahre woom – 10 Jahre Magic Moments

„Wir wollen die besten Kinderfahrräder der Welt bauen – klar. Aber was wir außerdem wollen, ist, unvergessliche Momente zu schaffen, die Kinder und Eltern beim Radfahren miteinander erleben“, sagt woom Co-CEO Mathias Ihlenfeld: „Diese Momente gemeinsamer Begeisterung – wir nennen diese Magic Moments – wollen wir ermöglichen: Von der allerersten Solo-Fahrt eines Kindes über den täglichen Fahrradausflug in den Kindergarten oder in die Schule bis hin zum ersten Mountainbike-Trail oder einem mehrtägigen Fahrradausflug.“



woom radelt auch im Jubiläumsjahr auf Wachstumskurs

woom ist innerhalb von nur einer Dekade vom Garagen-Start-up zum internationalen Scale-up gewachsen und setzt seinen Wachstumskurs auch weiterhin fort. „Nach einem äußerst erfolgreichen Jahr 2022, in dem wir erstmals die 100-Millionen-Euro-Umsatzmarke durchbrochen haben und mit der Jepsen Group einen neuen strategischen Partner an Bord holen konnten, haben wir uns auch für das Jubiläumsjahr ehrgeizige Ziele gesetzt“, so Co-CEO Paul Fattinger: „Wir bereiten den Markteintritt in Dänemark, Schweden und den Niederlanden vor. Wir erweitern unser Händlernetz in Frankreich und bauen unsere Marktposition in den USA weiter aus. Dabei treibt uns die ständige Weiterentwicklung in allen Unternehmensbereichen an, denn eines unserer Erfolgsrezepte ist und bleibt unser Wille zur Innovation.“

Mehr Informationen: [woom.com](https://www.woom.com)

Special Edition in anniversary red

Im Zuge des Firmenjubiläums bringt woom eine Special Edition der woom ORIGINAL-Serie – das meistverkaufte Produkt von woom und längst zum Signature-Produkt avanciert – heraus und präsentiert die woom ORIGINAL bikes in schimmernden anniversary red. Weiteres Produkt-Highlight im Jubiläumsjahr: das woom OFF und woom OFF AIR in einer Neuauflage. Die woom Mountainbikes kommen mit neuen, smarten Features und, neben black, in einer zweiten frischen Farbe – terra coppa – daher.



Foto: © woom (2)

Foto: © fernhagen/fotolia.com

20 JAHRE SHOPPINGCITY SEIERSBERG

JETZT MITFEIERN & GEWINNEN

1. PREIS € 5.000,- Gutscheine
2. PREIS 2 x Campingvan-Urlaub
3. PREIS 1 x Familienurlaub

JETZT BIS
12.05.
VOR ORT
MITMACHEN &
GEWINNEN

20 JAHRE
SHOPPINGCITY
SEIERSBERG



E-Fahrrad auf dem Vormarsch

E-Bikes mit modernem Motor, hochwertiger Ausstattung und geringem Gewicht setzen sich immer mehr durch.

Wie finde ich das zu mir passende E-Bike?

Für den Konsumenten ist es manchmal sehr schwierig, sich im Markt für Elektrofahräder zurechtzufinden. Exotische Billigimporte aus Übersee entsprechen oft nicht den gesetzlichen Vorschriften und lassen bei Sicherheitsaspekten zu wünschen übrig. Daher ist der Kauf einer bekannt guten Marke oder eine umfassende Beratung im gut sortierten Fachhandel empfehlenswert. Nicht nur der Markenname ist entscheidend, sondern die Anforderungen des Kunden bestimmen die Wahl des Rades.

Welche Kriterien sind beim Kauf des Elektrofahrrades ausschlaggebend?

Wichtig ist, dass das Antriebssystem zum Fahrrad passt und beide perfekt aufeinander abgestimmt sind. Ist das nicht der Fall, kommt es zu verminderter Leistung und schnelleren Abnutzungserscheinungen.

Wie sinnvoll ist es, ein altes Rad nachzurüsten?

Sinnvoll ist es natürlich dann, wenn es sich um ein qualitativ gutes Rad handelt, das relativ neuwertig ist. Achten Sie darauf, dass nur hochwertige Nachrüstsätze eingebaut werden, damit Sie auch weiterhin viel Freude mit Ihrem Rad haben.

Wie sieht die Zielgruppe für E-Bikes aus?

Diese ist sehr vielfältig. Wer häufig Steigungen befahren muss oder viel Gepäck transportiert, ist mit elektrischer Unterstützung beim Radeln gut beraten. Auch Pendler sind eine Zielgruppe: schnell



und einfach durch den morgendlichen Stau manövriert und trotzdem nicht verschwitzt ankommen. Oder für Einkaufstouren: Laut einer Studie des Lebensministeriums nutzen rund 30 Prozent der Österreicher:innen das Fahrrad zum Einkaufen. Aber auch in der Freizeit wird die Unterstützung des Elektroantriebes beim Radeln durch die Landschaft immer mehr geschätzt.



Sicher unterwegs mit dem E-Bike

Foto: © Hervis (oben + Portrait Zinser)



Fotos: © privat

Statement



Robert Zinser
Verkaufsleiter Hervis Steiermark

„Wir sind stolzer Partner des ÖAMTC und freuen uns, gemeinsam ein Bike Mobilitätstraining in fast allen Standorten in der Steiermark gratis auch für unsere Kunden anbieten zu können. In diesen Kursen wollen wir es ermöglichen, E-Bikes zu testen, die wichtigsten Punkte, Techniken und Gefahren vor allem beim Thema E-Bike zu schulen und so einen sicheren Bike-Genuss fördern.“

E-Bikes erfreuen sich stark steigender Beliebtheit und der richtige Umgang mit dem E-Bike will geübt sein. Viele – auch die Generation 50+ – haben sich ein E-Bike gekauft und machen damit auch längere Touren. Um die Sicherheit zu erhöhen, bietet Hervis in Kooperation mit dem ÖAMTC Steiermark kostenlose E-Bike-Kurse an ausgewählten ÖAMTC-Stützpunkten an.

Die beiden Sportwissenschaftler Mag. Jürgen Pucher und Mag. Arne Öhlknecht erläutern in den 2 Stunden die Elektrofahräder, führen ein Verkehrsregel – und Verhaltens-Update im Straßenverkehr durch und geben praktische Tipps zum Kurvenfahren, Bremsen, sicheres Stehenbleiben, Berganfahren und vieles mehr. Das Hauptaugenmerk wird auf praktische Übungen gelegt.



Die Sportwissenschaftler Arne Öhlknecht und Jürgen Pucher bieten in den 2-stündigen kostenlosen Kursen ein tolles Programm für E-Bike Fahrer. Notwendige Theorie und ganz viele Übungen, die gut erklärt und mit permanenter Begleitung absolviert werden können. Die Teilnehmer 2022 hatten viel Spaß und fühlten sich nach den Trainings deutlich sicherer und besser unterwegs. Ein Auftrag für den ÖAMTC dieses Programm auch heuer mit noch mehr Terminen anzubieten.

Fotos: © privat



Anmeldung

Jetzt anmelden unter:
biketraining.hervis.at
oder unter Verwendung des QR-Codes



Ergänzende Informationen zu diesen Kursen unter

Mag. Jürgen Pucher
Tel.: 0676/88 99 22 44
und
Mag. Arne Öhlknecht
Tel.: 0664/410 65 12
oder per mail an:
office@familienmanagement.at

In Theorie und Praxis: Sicherer unterwegs auf dem E-Bike mit den kostenlosen Mobilitäts-Kursen des ÖAMTC Steiermark.
Fotos: © privat

Folgende Termine sind in der Steiermark möglich – die Gruppengröße beträgt pro Termin 10 Personen. Eigenes E-Bike und Helm sind Voraussetzung für die Teilnahme.

- Donnerstag 27.04. 16.00 - 18.00 Uhr ÖAMTC Kapfenberg|Bruck
- Samstag 29.04. 10.00 - 12.00 Uhr ÖAMTC Zeltweg
- Donnerstag 04.05. 16.00 - 18.00 Uhr ÖAMTC Hartberg
- Samstag 06.05. 10.00 - 12.00 Uhr ÖAMTC Leoben
- Donnerstag 11.05. 16.00 - 18.00 Uhr ÖAMTC Deutschlandsberg
- Samstag 13.05. 10.00 - 12.00 Uhr ÖAMTC Kapfenberg|Bruck
- Donnerstag 01.06. 16.00 - 18.00 Uhr ÖAMTC Liezen
- Samstag 03.06. 10.00 - 12.00 Uhr ÖAMTC Graz West
- Donnerstag 15.06. 16.00 - 18.00 Uhr ÖAMTC Mürzzuschlag
- Samstag 17.06. 10.00 - 12.00 Uhr ÖAMTC Leibnitz
- Donnerstag 22.06. 16.00 - 18.00 Uhr ÖAMTC Leoben
- Samstag 24.06. 10.00 - 12.00 Uhr ÖAMTC Bärnbach|Voitsberg
- Samstag 09.09. 10.00 - 12.00 Uhr ÖAMTC Mürzzuschlag
- Donnerstag 14.09. 16.00 - 18.00 Uhr ÖAMTC Leibnitz
- Samstag 16.09. 10.00 - 12.00 Uhr ÖAMTC Hartberg
- Donnerstag 21.09. 16.00 - 18.00 Uhr ÖAMTC Bärnbach|Voitsberg
- Samstag 23.09. 10.00 - 12.00 Uhr ÖAMTC Graz West

Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.



**Erst die Anstrengung, dann der Genuss. Oder war es umgekehrt? Ganz egal wie man es macht:
Im ****Hotel & SPA Urslerhof ist für beides mehr als genug Platz.**

Sommer, Sonne, Berg & SPA



Da lacht er einem entgegen, der Hochkönig. Und sein majestätisches Antlitz hebt sich an einem Sommertag wie diesem besonders gekonnt von der umliegenden Natur ab. Wenn man morgens im ****Hotel & SPA Urslerhof im male- rischen Hinterthal aufwacht, kann man es kaum erwarten, ihn zu erobern. Ja, oder wenigstens die Almgebiete auf mittlerer Höhe des mächtigen Gebirgsstocks, falls man dann doch nicht zu den geübten Bergfexen gehört. So oder so, fest steht: Der Sommer in Hinterthal gehört dem Aktivsein. Wie auch immer man das für sich definiert.

Aktiv, entspannt – Hauptsache „dahom“

Bloß keine Zeit verlieren, denn zu erleben gibt es viel! Das stellt man hier schnell fest, denn in diesem Hotel trifft man auf Sportler aller Art: Die einen kommen, um sich eine gute Müte Schlaf und ein reichhaltiges Frühstück einzuverleiben, bevor sie am nächsten Tag auf Gipfeleroberung gehen. Andere bleiben gerne etwas länger, wählen für den Sommerurlaub die perfekte Mischung aus Wandern, Biken, Klettern und Faulenzen: Mit der nützlichen Hochkönig Card im Rucksack geht's an einem Tag mit der Sommerbahn auf den Prinzenberg Natrun, am nächsten zur Sommerro-

delbahn am Biberg und zwischendurch in die Nationalparkwelten Mittersill oder zu anderen Schlechtwetter-Sehenswürdigkeiten. Ja, und wieder andere haben ihre Zeit im Salzburger Land ganz klar dem puren Genuss verschrieben: am Außenpool, im SPA-Bereich und natürlich versammelt um den Restauranttisch. Denn das ist noch ein weiterer entscheidender Punkt, der genussaffine Menschen nach Hinterthal lockt ...

„Ehrlich, oafoch, mia“

Der Urslerhof ist bekannt für seine vielen bunten Glücksmomente und einer davon ist eindeutig dem Gaumen gewidmet. Unter dem Motto „ehrllich, oafoch, mia“ wird hier auf eine authentische Küche gesetzt, die neben den typisch Pinzgauerischen Gerichten auch Platz für internationale Spezialitäten lässt. Und so hat man ihn doch gefunden, den Genuss. Dafür strengt man sich doch gerne ein wenig an.

Hotel & SPA Urslerhof****
Urslaustraße 2, 5761 Maria Alm
Tel. +43 65 84 - 81 64
info@urslerhof.at
www.urslerhof.at

Fotos: © Urslerhof (5)



Fotos: © Roland Haschka/Schladming Foto: rechts: © Franz Gerdl / Kärnten Werbung Kärnten Werbung

Schladming: Bikespaß für die ganze Familie

Im Bikepark Schladming sorgen 35 Kilometer Trails für abwechslungsreiche Mountainbike-Erlebnisse. Elf unterschiedliche Strecken begeistern sowohl Anfänger als auch Profi-Downhiller.

Mit der Planai Hauptseilbahn gelangen Biker und ihre Sportgeräte rasch und bequem zur Bergstation, zum Start der Trails.

Über neun Kilometer flowiger Bike-Spaß wartet auf der Planai und verspricht für alle Alters- und Könnereinstufen ein einmaliges Erlebnis! Die acht Kilometer lange **Flowline** startet bei der Planai Bergstation auf 1.830 m und ist für Familien und Einsteiger genau das Richtige. Dieser Trail schlängelt sich spielerisch durch Wald und Wiesen bis zur Mittelstation. Der anschließende **Fairy Trail** hat in dieser Saison einen Reshape bekommen und führt ab der Mittelstation mit einem einfachen Schwierigkeitsgrad talwärts. Die letzten Kilometer geht es auf der Landesstraße entlang bis ins Planai-Stadion.

Der **Uphill Flow Trail** sorgt für ordentlichen Spaß bergauf. Egal ob mit dem E-Mountainbike oder mit purer Muskelkraft geht es durch ruhige Wälder über einen einfachen Trail auf die Planai. Profis erleben auf den herausfordernden Downhill-Strecken den besonderen Adrenalinkick.

Das Übungsgelände in der **Bike Area** (unterhalb der Planai Bergstation) eignet sich perfekt, um die ersten Kurven zu üben und seine Fähigkeiten auszubauen. Auf den drei verschiedenen Strecken können Kinder hier ihre ersten Bike-Erfahrungen machen. Mit einem Förderband gelangt man wieder bequem zum Start.

Mehr Infos: www.planai.at

KOMM INS ROSENAL

Die Urlaubs- und Ausflugsregion Carnica-Rosental, die sich entlang der Hänge der Karawanken erstreckt, gilt als die Sonnenseite Kärntens.

Zentral gelegen, erreicht man Klagenfurt ebenso schnell wie Villach und kann das Rosental als Ausgangspunkt für viele Aktivitäten nutzen.

Für alle Radbegeisterten ist der Drauradweg (RI) ein Muss. Er bietet sich für Hobbyradler und Familien an, während die Karawanken mit ihren tollen Mountainbikestrecken alle sportlichen Biker locken.

Infos: www.carnica-rosental.at



Radurlaub in Kärnten

5 TAGE URLAUBSPAKET:

- 4 x Ü im DZ Standard, inkl. Aktiv-Genusspension (erweiterte HP)
- Begrüßungsprosecco am Ankunftsabend
- 1 x Radtaxi vom Ossiacher See
- 1 Trinkflasche „Rosentaler Hof“ zum mit nach Hause nehmen

Darüber hinaus bietet das Hotel einen Spa-Bereich mit Hallenbad und einen 1 ha großen Naturgarten mit Pool!

3+1 gratis ab € 225,00 p.P. // buchbar ab sofort // Aktionszeitraum: 25. 4. – 9. 6. und 22. 9. – 5. 11. 2023

LANDHOTEL ROSENTERAL HOF
Mühlbach 28, 9184 St. Jakob im Rosental • +43 4253 2241
office@rosentaler-hof.at • www.rosentaler-hof.at

CoolTourTrips

Rund um Mürzzuschlag

Am Fuße des UNESCO Weltkulturerbes Semmeringebahn, eingebettet in waldreiche Natur zum Wandern oder Biken, ist Mürzzuschlag das ideale Sommerfrische-Ziel der Hochsteiermark. Zentral zwischen Graz und Wien gelegen, finden Sie eine Region mit einer Fülle an Aktiv-Angeboten und kulturellen Highlights. Drei Museen und ein Kunsthaus machen Mürzzuschlag zu einer „must-see“-Destination.



Energierich zum Windpark Pretul
Aktiv über das Schwarzieregemoos zur Amundsenhöhe

Bahnwanderweg und Brahmweg
Wandern entlang des UNESCO Welterbes oder auf den Spuren des Komponisten



Das SÜDBAHN Museum am Mürzer Bahnhof ist der perfekte Ausgangspunkt für Entdeckungstouren.



Das WinterSportMuseum Mürzzuschlag ist ein spannender Auftakt für Stadttouren.

CoolTour Tipp!
Kombiticket oder Führung mit Extras buchen!



R5 MÜRZTALRADWEG

Die malerische Etappe Mürzzuschlag–Neuberg

Der Mürztalradweg ist einer der schönsten Familienradwege der Steiermark mit vielen Einkehrmöglichkeiten. Sport, Kultur und Genuss bilden am R5 eine Symbiose: Vom Stift Neuberg mit der Kaiserhof Glasmanufaktur bis zum SÜDBAHN Museum, Brahm Museum und WinterSportMuseum in Mürzzuschlag.

Genuss am Fluss: Der Mürztalradweg ist ein klassischer Familienradweg – er führt fast immer entlang der Mürz und ist für alle Familienmitglieder zu schaffen. Der gesamte Radweg ist bestens mit den offiziellen Radwegeschildern (grün mit weißer Beschriftung) markiert.

Wunderschöne Platzerl entlang des Radweges laden zu kleinen Pausen und zum Verweilen ein. Speziell in den Sommermonaten empfiehlt sich eine erfrischende Pause beim Neuberger Freizeiteich „Urani“ oder an den Ufern der Mürz zum Abkühlen der Füße.

Kulinarisch wird man bestens versorgt. Viele Gasthöfe nahe des Radweges laden zur Rast und auf eine regionale Stärkung ein.

Tipp: Für gemütliche Pedalritter gibt's in Mürzzuschlag einen **E-Bike-Verleih**:
e-Bock, der E-Bike Shop: +43 3852 2055222

Radeln und Rätzeln



Zuerst mit dem e-Bike in den Naturpark Mürzer Oberland und wieder retour nach Mürzzuschlag. Und dann auf eine rätselhafte Zeitreise zum **Escape-Game** ins SÜDBAHN Museum Mürzzuschlag am Steirischen Semmering.



Die Alternative für sportlichere Biker
Vom Wind & Bikepark Pretul hat man herrliche Ausblicke ins grüne Mürztal.



SPORT:stadt
mürzzuschlag

TOURISMUSINFO Mürzzuschlag

Wiener Straße 9 | 8680 Mürzzuschlag

Mo - Mi: 9:00 - 13:00

Do + Fr: 9:00 - 13:00, 14:00 - 17:00

Telefon: +43 3852 2556-0

www.muerzzuschlag.at



Neue Kollektion an praktischen Reisekoffern

Auch die Reiseplanungen oder ein kurzer Städte-Trip 2023 werden bereits geplant.

Der ÖAMTC hat eine neue, hochwertige und sehr praktische Reisekoffer-Kollektion an allen steirischen Stützpunkten für Sie verfügbar. In drei unterschiedlichen Größen können Sie sich Ihren passenden Reisekoffer jeweils in den Farben grau, grün oder rose auswählen (solange der Vorrat reicht).

Alle Trolleys verfügen über jeweils 8-Räder für eine sehr gute Stabilität, ein Zahlenschloss und sind zudem sehr leicht gefertigt von 2,8 kg bis 4,4 kg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Den Boarding Trolley gibt es bereits um 64,90 Euro
Der Trolley „mittel“ kostet nur 74,90 Euro
Den Trolley „groß“ bietet Ihnen Ihr Club um 84,90 Euro

April-Aktion: Hagelschutzgarage



An allen steirischen ÖAMTC-Stützpunkten erhältlich: Die Hagelschutz-Garage bewahrt Ihr Fahrzeug vor teuren Schäden.

Gut geschützt. Sommerzeit ist Unwetterzeit. Wer keine Garage für sein Fahrzeug hat (oder auch nur zum Mitführen im Fahrzeug, falls das Wetter auf einer Reise einmal plötzlich umschlägt), ist mit dieser Hagelschutzgarage optimal vorbereitet. Sie schützt zuverlässig Dach, Motorhaube und den Kofferraum.

- Innenseite gefertigt aus besonders lackschonendem Material,
- optimaler Sitz durch praktische Haltegurte.

Bewahren Sie Ihr Fahrzeug damit vor (meist sehr teuren) Hagelschäden.



Je nach Fahrzeug gibt es diese Hagelschutzgarage in den Größen M, L und XL. An allen steirischen ÖAMTC-Stützpunkten erhalten Sie das Produkt nur im April zum:

Aktionspreis von 99 Euro statt 119 Euro

- für Hagelkörner bis Kategorie 2 (etwa die Größe einer 1-Euro-Münze),
- die Oberseite besteht aus einer 4-mm-Schicht hartgepresstem Schaumstoffs,
- die Seitenteile sind aus geweberstärkter Spezialfolie,

Sorgen Sie jetzt schon vor – aus den vergangenen Jahren wissen wir, dass die Hagelschutzgaragen sehr schnell ausverkauft sind.

Fotos: © ÖAMTC (3)



Zeit für sich, die Liebsten und um sich neben dem Aktivsein mal wieder so richtig auszuschlafen – so lautet das erstrebenswerte Ziel für den Sommerurlaub. Das **** Hotel Alpina im wildromantischen Raurisertal legt noch ein paar spektakuläre Naturschauplätze obendrauf.

Urlaub zwischen Gold, Wasser & schönen Träumen

Schon einmal vom Krumltal gehört, jenem Platz, an dem ein paar der stolzesten Könige der Lüfte zuhause sind? Oder vom Rauriser Urwald, einem mystischen Fleckchen Erde mit uralter Geschichte? Wie sieht's mit dem Hohen Sonnblick oder den tiefen Schluchten der Rauriser Ache aus?

Fakt ist: Wer seinen Sommerurlaub in Rauris verbringt, wird sich an Naturschätzen nicht sattsehen. Hier geht man Wandern und Bergsteigen, setzt sich aufs Bike, entdeckt mit der Nationalpark Sommercard die Region mit ihren bunten Facetten und Seiten. Daraus sind Träume gemacht – das „geheime Juwel des Nationalparks Hohe Tauern“ mit seiner Goldbergbau-Geschichte, unzähligen mächtigen Wasserfällen und anderen Besonderheiten ist einfach eine ganz eigene Welt.

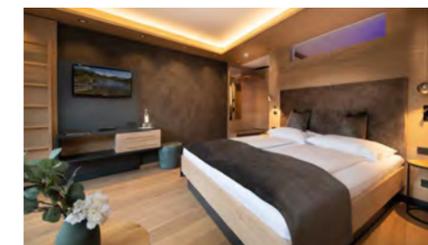
Vorzüglich speisen – traumhaft schön entspannen

Der Ort, an dem man zum Abenteuer aufbricht und anschließend wohlverdiente Ruhe findet: das **** Hotel Alpina. Ein familiengeführtes Haus, das mit Sauna, Innen- und Außenpool den idealen Gegenpol zu aktiven Stunden in den Bergen bietet. Das morgens ein ausgedehntes Frühstücksbuffet und abends kulinarisches aus der Region aufischt, zu jeder Tageszeit besonderes Augenmerk auf authentische Gastfreundschaft legt. Ein perfekter Urlaubsort auch für Familien, schließlich sind Naturspielplätze, ein Pferdestall mit Reitmöglichkeiten und andere Familienattraktionen nicht weit.

Erholung an erster Stelle

Da ist eine Sache, von der berichten viele, die für die Sommer-Auszeit das Alpina ansteuern: Schon lange habe man nicht mehr so gut geschlafen! Liegt wohl an der Ruhe in diesem Tal, wahrscheinlich auch an der vielen Bewegung und der wohl-tuenden Bergluft, die abends so richtig schön müde machen. Oder an den erst kürzlich renovierten NATURA-Zimmern: Mit hochwertigen Matratzen für maximalen Schlafkomfort, natürlichen Elementen, teils sogar eigener Infrarotkabine, Sauna oder freistehender Badewanne überlässt Familie Prommegger hier jedenfalls nichts dem Zufall. Da kommt die Erholung von ganz alleine.

**** Hotel Alpina Rauris | Marktstr. 4, 5661 Rauris | Tel. +43(0)6544/6562
info@hotel-alpina-rauris.at | www.hotel-alpina-rauris.at





ÖAMTC Meine Reise App

Die Meine Reise App des ÖAMTC unterstützt Sie mit umfassenden Länder-Infos nicht nur bei der Urlaubsvorbereitung, sondern auch während der Reise. Hier finden Sie wichtige Infos zu Einreise- und Verkehrsbestimmungen sowie zu Maut & Vignette. Die App enthält auch Beschreibungen der Top-Sehenswürdigkeiten für Ihr Reiseziel.

Weitere nützliche Funktionen in der App:
Reise-Checkliste
Reisekassa
Audio-Sprachführer
ÖAMTC Nothilfe-Assistent
Urlaubsbilder in gratis Postkarte verwandeln

Stressfreier Städtetrip – so vermeidet man Warteschlangen

Sightseeing gehört vorbereitet, teils Anmeldung Voraussetzung für Besuch

Der Frühling ist eine beliebte Zeit für Städtereisen. Ein häufiges Problem beim Sightseeing: lange Warteschlangen vor den berühmten Sehenswürdigkeiten. „Damit die Freude am Kurztrip nicht vergeht, sollte man vorsorgen und sich rechtzeitig um die Tickets kümmern. Häufig kann man die Eintrittskarten vorab im Internet bestellen“, rät ÖAMTC-Touristikerin Kristina Kosnar. „Dafür gibt es allerdings oftmals fixe Einlasszeiten, nach denen man sich richten muss – beispielsweise bei der Sagrada Familia in Barcelona.“

Die Expertin gibt weiter zu bedenken: „Unbedingt wissen sollte man auch, dass man bei einigen Attraktionen ohne entsprechende Voranmeldung gar nicht erst hineinkommt. So ist z.B. für den Besuch des Anne Frank Haus in Amsterdam oder der Berliner Reichstagskuppel eine Anmeldung absolute Voraussetzung für den Besuch.“

Um Warteschlangen zu umgehen sind auch City Cards, wie es sie in nahezu jeder Metropole gibt, geeignet. Reisende haben damit neben „Vorrang“ beim Eintritt viele weitere Vorteile – wie freien bzw. stark vergünstigten Eintritt in Museen und andere Attraktionen. In der italienischen Hauptstadt beispielsweise erspart man sich mit dem Rom City Pass das Anstellen beim Kolosseum oder der Engelsburg. Und in London ermöglicht der London Pass einen „Fast-Track“-Einlass zu Sehenswürdigkeiten wie Tower Bridge oder London Zoo. Oft gelten City Cards auch als Fahrschein für den öffentlichen Nahverkehr.

ÖAMTC Meine Reise App hilft bei Orientierung vor Ort

Wann welche Sehenswürdigkeiten geöffnet haben und wie man hinkommt, weiß

die neue ÖAMTC Meine Reise App. Speichert man Sehenswürdigkeiten als Favoriten, fällt die Orientierung dank Kartenmaterial und Nahverkehrsplänen leicht. Hat man sich doch verirrt oder möchte im Restaurant bestellen, unterstützt ein Audio-Sprachführer die Kommunikation vor Ort. Mithilfe der Reisekassa behält man sein Urlaubsbudget im Blick und die inkludierten Reise-Checkliste berücksichtigt alle Utensilien, die man für einen Städtetrip braucht.

Irland

– die faszinierende grüne Insel ab Graz!

Ihr Abenteuer ins Land der Mythen und Legenden startet in Dublin, der lebhaften irischen Hauptstadt mit dem belebten Temple Bar Viertel und den vielen schmalen kopfsteingepflasterten Gassen. Aber Irland ist vor allem Natur pur, voll von wildromantischen Plätzen und jahrhundertealten Geschichten. Sattgrüne Täler, tosende Wellen, atemberaubende Klippen, mystische Burgen und Schlösser und nicht zu vergessen – eine legendäre Pub-Kultur. Nicht umsonst war die Insel schon so oft Drehort vieler berühmter Filme und Serien. Auf der achttägigen Reise von GRUBER-reisen erleben Sie alle spektakulären Highlights, die Irland zu bieten hat. Lernen Sie das Land unter der Reiseleitung eines echten Irland-Experten kennen, der das Land bereits mehr als 50 Mal bereist hat. Und wer weiß, vielleicht entdecken Sie den goldenen Topf am Ende des Regenbogens.

Infos bei GRUBER-reisen | Tel. 0316 708 999



DIE SCHÖNSTEN RUNDREISEN MIT FLUG AB/BIS GRAZ



SÜDENGLANDES GÄRTEN
Cornwall & Kent zur Blüte der Rhododendren
Termin: 06.05. – 13.05.2023

p.P. ab
€1.790

Inkludierte Leistungen: Rundreise mit Flug ab/bis Graz (via Flug), Halbpension, Eintritte & Besichtigungen, Reiseleitung.



BALTIKUM
Estland, Lettland & Litauen
Termin: 09.06. – 16.06.2023

p.P. ab
€1.550

Inkludierte Leistungen: Rundreise mit Flug ab/bis Graz (via Flug), Halbpension, Verkostung lokaler Produkte, Eintritte & Besichtigungen, Reiseleitung.



BULGARIEN
Zur Zeit der Rosenblüte
Termin: 22.05. – 28.05.2023

p.P. ab
€1.270

Inkludierte Leistungen: Rundreise mit Flug ab/bis Graz (via Flug), Halbpension inklusive einem Folkloreaud, Bahnfahrt, Besuch einer Rosendestillerie, Eintritte & Besichtigungen, Reiseleitung.



IRLAND
Mit allen Highlights von Nord bis Süd
Termine: 28.06. – 05.07.2023 und 12.08. – 19.08.2023

p.P. ab
€1.790

Inkludierte Leistungen: Rundreise mit ab/bis Graz (via Flug), Halbpension, Eintritte & Besichtigungen, Reiseleitung.

Wir machen Urlaub perfekt!

Ihr GRUBER-reisen Reisebüro, 20x in Ihrer Nähe, buchung@gruberreisen.at, 0316 708 999
www.gruberreisen.at

FLUGHAFEN GRAZ
www.flughafen-graz.at

GRUBER
reisen statt verreisen.

TIPP



Fotos: Has: Emdaev/Alexander/ Strauß; Peter Hiermes/ Futian/Shutterstock.com

Die besten Ausflugsziele zu Ostern



Alpensüdseite und mediterraner Wettereinfluss lassen es gerne zu, schon früh im Jahr fröhlich durch das Land zu streifen. Rad- und Wandertouren bei angenehmen Temperaturen, zarte Blüten und eine Picknickdecke. Romantik pur!



Urlaubsvergnügen – Schilcherland Steiermark

Die ersten Sonnenstrahlen kitzeln schon in der Nase? Na dann – nichts wie hinaus aus dem Alltag und hinein ins Urlaubsvergnügen! Rucksack packen, Wanderschuhe oder Radl aus der Garage holen und ab ins Gelände. Auch heuer haben die Gastgeber keine Mühen gescheut, um Stammgästen sowie Neueinsteigern mit tollen Angeboten aufzuwarten und Lust auf mehr zu machen.

Ausgesuchte Kulinarik, traumhafte Panoramen, Kunst, Kultur und Lebensfreude

und natürlich der Schilcher, der Wein, der diesem Land den Namen gab und den Charakter seiner Einwohner prägt. Fruchtig, frisch und übermütig prickelt der junge Wilde heuer wieder im Glas und macht bisweilen recht ungestüm in seiner Fröhlichkeit.

Schlemmen ohne Reue!

Nachhaltigkeit ist in aller Munde – im Schilcherland im wahrsten Sinne

des Wortes. So oft möglich, finden sich ausschließlich heimische Produkte im Glas und auf dem Teller und erzeugen Bestnoten wie z.B. das tief geschnurrte Mmmhmm bei geschlossenen Augen. Immer mehr Gastgeber verschreiben sich der durchgehenden Wertschöpfungskette im eigenen Betrieb zugunsten höchster Qualität für den Gaumen und seelischem Wohlbefinden für den Gast. „Schlemmen ohne Reue“ heißt das Credo.

www.schilcherland.at

Foto: © pifflyat



Foto: © Leonard Bardeau/ Kunsthandwerk Schloss Kornberg - bezahlte Einrichtung

Osterausstellung auf Schloss Kornberg – Inspiration für einen farbenfrohen Frühling

Brauchtum, zauberhafte Deko, originelle Geschenke, in liebevoller Handarbeit hergestellte Ostereier von heimischen Kunsthandwerkern gekratzt und geritzt oder zu sakralen Kunstwerken gefertigt; – **die Kunst am Ei** – erleben Sie bei der **traditionellen Osterausstellung** auf Schloss Kornberg. Mit einer reichen Auswahl an erlesener, heimischer Kulinarik lassen wir Lust auf „**Genuss-Ostern**“ aufkommen!

Bis 7. April 2023, täglich von 10 bis 18 Uhr, Karsamstag: von 10 bis 12 Uhr; Eintritt frei!



Näheres unter www.schlosskornberg.com | Sie finden uns auch unter: Kunsthandwerk Schloss Kornberg auf Facebook und Instagram



Öffnungszeiten
1. April bis 31. Oktober
MO bis FR von 10 bis 16 Uhr;
SA, SO und feiertags 10 bis 17 Uhr
Eine Besichtigung ist außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage möglich!

Kontakt:
Tempelmuseum Frauenberg
Am Frauenberg 9
8430 Leibnitz
Telefon: +43 (0) 664/73900909
E-Mail: tempelmuseum@leibnitz.at
Web.: <http://www.tempelmuseum-frauenberg.at/>

Tempelmuseum Frauenberg

6.500 Jahre Geschichte erinnern – erleben – erspüren

Unter den archäologischen Fundstellen Österreichs nimmt der Frauenberg bei Leibnitz als Zentralort, Kultstätte, Heiligtum und Siedlungsplatz unterschiedlicher Epochen eine besondere Rolle ein. Das Tempelmuseum hütet das 6.500 Jahre umfassende archäologische Erbe und zeigt in zwei Ausstellungsräumen ausgewählte Fundstücke aus rund 70 Jahren Grabungsaktivität. Im Mittelpunkt stehen die jüngsten Sensationsfunde:

Statuetten einer stillenden Göttin, eine lebensgroße Merkurstatue und keltische Goldmünzen. Bis Ende Oktober 2023 ist die Sonderausstellung „Götterspeisen – Römische Lebensmittel für Leib und Seele“ zu sehen. Sie behandelt das Thema Ernährung in der römischen Antike im alltäglichen und im kultischen Kontext. Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist der eigens kreierte Frauenberger Kultkeks: eine

moderne Interpretation eines antiken Opferkuchens. Das denkmalgeschützte Museumsgebäude steht auf den Grundmauern eines römischen Tempels – inmitten des Tempelbezirkes, der am Fuße des Frauenberges gelegenen römischen Stadt Flavia Solva. Das Freigelände mit Panoramablick und dem römischen Kräutergarten öffnet weitere außergewöhnliche Türen zu unseren Vorfahren und lädt zum Verweilen ein.



V.l.n.r.: hinten Geschäftsführer Fachgruppe Seilbahnen Mag. Oliver Käfer, WKO-Steiermark-Direktor Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, Motivationstrainer und Sportler Oliver Dreier, Firma Prinoth Dr. Ing. Andreas Muigg; vorne Fachverbandsobmann Energiehandel Mag. Jürgen Roth, Fachgruppenobmann Seilbahnen Mag. Fabrice Girardoni

Wieder über dem Berg: „Liftlerseminar“ mit positivem Ausblick



Die steirischen Seilbahn- und Schleppliftunternehmer trafen sich Anfang März 2023 zum „Gipfeltreffen“ in Graz. Mit dabei waren prominente Ehrengäste und Expertenstimmen mit Neuigkeiten aus der Branche. Fazit: Die Saison war überraschend gut – jetzt gilt es, weiterhin positiv nach vorne zu blicken.



Voller Saal im Aiola im Schloss St. Veit: Nach der langen Corona-Zwangs-pause traf sich das „Who is who“ der steirischen Seilbahnunternehmer endlich wieder live zum „Liftlerseminar“. Nach einem schwungvollen Einstand durch das Quartetto Orando begrüßte Fabrice Girardoni, Obmann der steirischen Seilbahnbetriebe in der WKO Steiermark, die zahlreich angereisten Unternehmerinnen und Unternehmer, Medienvertreter sowie eine ganze Riege an Ehrengästen, vom Vizepräsidenten des steirischen Ski-verbands Karl Fischbacher und Obmann Fachgruppe Tourismus und Freizeitwirtschaft Johann Spreitzhofer. „Uns geht

es um Qualität, um die Förderung des Nachwuchses und darum, die Branche zukunftsfit zu halten“, betonte Girardoni.

Respektable Saison 2022/23

Den konjunkturellen Rückblick auf die vergangene Skisaison fasste Fabrice Girardoni mit „respektabel“ zusammen: „Wir sind anpassungsfähig, wir sind durchsetzungsstark. Auch wenn die Stimmung manchmal gedrückt war, sieht die Realität positiv aus.“ Besonders den witterungsbedingt oft gehörten „medialen Abgesang auf den Winter“ wies Girardoni bestimmt zurück: „Wir sind gut gerüstet.“ Und jetzt gehe es auch darum, gezielt in die Zukunft zu blicken, geschickt zu investieren und auch nachhaltiger zu werden. Er bedankte sich auch bei Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, für ihren bereits jahrelangen Einsatz, vor allem den für kleinere Skigebiete: „Diese Förderungsprogramme sind für uns von großer Bedeutung.“

Seilbahnen als „Konjunkturstütze“

Karl-Heinz Dernoscheg, WKO-Steiermark-Direktor, blickte auf die ver-

gangenen „Corona-Jahre“ zurück und berichtete vom Einsatz der WKO für die Unternehmen. „Die Zeiten waren schwer“, betonte er, „aber wir haben ‚reingehaut‘ und alles für unsere Mitglieder getan.“ Er betonte die Wichtigkeit der Seilbahn- und Schleppliftunternehmer für den steirischen Tourismus. Sie seien eine „Konjunkturstütze in turbulenten Zeiten.“ Er zitierte auch aus der aktuellen Konjunktur-Umfrage des IWS, die „eine gewisse Nachdenklichkeit“ in sämtlichen Branchen ausweist. „Aber wir sind auf einem guten Weg“, versicherte der Direktor. Als größte Herausforderung neben dem Krieg „in unserer Fast-Nachbarschaft“ machte er den eklatanten Mangel an Arbeits- und Fachkräften aus. „Wir müssen alle attraktiver werden als Arbeitgeber“, betonte er, zu hebende Potenziale machte er vor allem bei „Frauen, älteren Menschen und hochqualifizierten internationalen Fachkräften“ aus.

Kein Schnee mehr?

Der Klimawandel und der merklich ausbleibende Schnee gehören ebenfalls zu

den größeren Herausforderungen für die Branche. Ein Beispiel dafür sind die „Wimmerlifte“ in Eggersdorf. Die Betreiber, Roswitha und Josef Wimmer, ihres Zeichens Liftler, Bauer und Bäuerin aus Herzblut und Überzeugung, hören nach 50 Jahren mit ihrem Skiliftbetrieb auf und nahmen beim Event die 50-Jahr-Urkunde entgegen. „Wenn das so weitergeht mit dem Wetter, sieht es für unsere Branche nicht gut aus“, mahnte Josef Wimmer. Erst in den letzten zehn Jahren sei die Schneelage so schlecht geworden, dass der Betrieb nur mit Mühe aufrechtzuerhalten gewesen sei. Roswitha Wimmer ergänzte: „Davor war alles 40 Jahre lang wunderbar.“



50 Jahre Liftbetrieb: Roswitha Wimmer, Fachgruppenobmann Seilbahnen Mag. Fabrice Girardoni, Josef Wimmer

Energiewende mit Ideen aus der Wirtschaft

Eine Möglichkeit, wie man den CO₂-Ausstoß senken und damit dem Klimawandel begegnen könne, zeigte Fachverbandsobmann Energiehandel Jürgen Roth in seinem Exkurs zum Thema E-Fuels. Die klimaneutral erzeugten, synthetischen Treibstoffe würden vor allem bei schwerem Gerät wie Pistenraupen sinnvoll sein, da Elektro-Mobilität dort an ihre Grenzen stoße. Außerdem, so der Energie-Experte, könne man mittels E-Fuels bestehende Infrastruktur einfach weiterverwenden. Dazu gehöre auch die Fahrzeug- und Geräteflotte der Skigebiete. Generell würde die Energiewende ohne Speichermöglichkeit nicht zu schaffen sein, so Roth. Nur eine Kombination aus Elektro,

E-Fuels und erneuerbar erzeugter Energie könne uns in eine klimaneutrale Zukunft bringen. „Die besten Ideen kommen dabei immer aus der Wirtschaft“, betonte er. „E-Fuels sind gespeicherter Ökostrom. Europa ist und wird auch in Zukunft nicht energieautonom sein“, erwähnte der Experte.

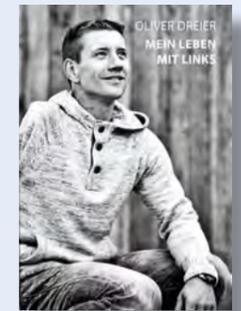
Mit Wasserstoff auf die Piste

Einen weiteren möglichen Meilenstein in klimafreundlicher Pisten-Infrastruktur präsentierte Andreas Muigg: die erste Pistenraupe mit Wasserstoff-Antrieb. Der Experte arbeitet bei Prinoth, ein Unternehmen der HTI Gruppe, die weltweit in den Geschäftsfeldern Seilförderanlagen, Pisten- und Ketten-Nutzfahrzeuge, urbane Transportsysteme und Windenergie tätig ist. Seit 2022 ist ein Prototyp des Wasserstoff-Geräts im Testbetrieb. Zwei Stunden lädt im Gerät eine Batterie, die als Pufferspeicher für die Wasserstoff-Energie fungiert. Auch den Husky, ein vollständig elektrisch betriebenes Pistengerät, präsentierte der Experte. Es hat bis zu 245 PS und hält drei Stunden bei voller Leistung durch. „Durch die geschickte Kombination verschiedener Technologien und die Befüllung der Geräte direkt im Skigebiet ist der Umstieg auf klimafreundlichen Betrieb möglich“, betonte der Experte.

Immer positiv in die Zukunft blicken

Mut und Zuversicht spendete der abschließende Motivationsvortrag mit Gänsehaut von Oliver Dreier. Nach einem Motorradunfall verlor er seinen rechten Arm und seither meistert der Sportler sein „Leben mit Links“. Er ist Weltmeister im Para-Triathlon, Para-Duathlon-Weltmeister und achtfacher Ironman-Finisher. „In Sekundenbruchteilen kann das Leben eine unerwartete Wende nehmen“, sagt der Vortragende. „Umso wichtiger ist es, jeden Tag so zu leben, dass man am Abend zufrieden ins Bett steigt.“ Seine Grenzen stets neu auszuloten und das Leben zugleich in vollen Zügen genießen, sei das A & O im Leben. „Für nichts auf der Welt würde ich eine zweite Hand eintauschen“, meint er, „denn genau dieses Erlebnis hat mich zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin.“

Buch-Tipp:



Autor: Oliver Dreier

Mein Leben mit links

Was geschieht mit einem Menschen, wenn sich sein Leben innerhalb von Sekunden dramatisch verändert? Ein Wimpernschlag am Tod vorbei – dazu nur noch ein Arm ... dennoch hat Oliver Dreier seinen Mut nicht verloren und sich dank des Sports zurück ins Leben gekämpft. Heute ist er Duathlon- bzw. Triathlon-Weltmeister, genießt die Ausflüge mit Frau und Kindern, Bergtouren mit Freunden und gibt sein Wissen bei Vorträgen und Seminaren weiter.

Bestell-Information:

Mail: info@oliver-dreier.com
Web: www.oliver-dreier.com

Gebundene Ausgabe
116 Seiten
ISBN 978-3200043923



Das Schweigen der Leber
 Von Prof. Dr. med. Ansgar W. Lohse und Ulf C. Goettges

EUR 18,50 [AT]
 ISBN: 978-3-432-11721-8 – Verlag: trias

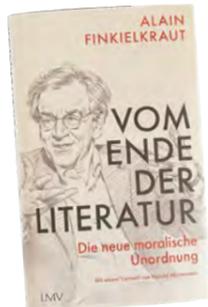
Ein Sachbuch, das mit Humor ein ernstes Thema umfassend und interessant präsentiert. Den Autoren ist es gelungen, dass man sich gerne über das Organ Leber informiert, die Wichtigkeit erkennt und durch viel nützliches Wissen zu deren Gesundheit beitragen kann.
 Kurz: sehr angenehm zu lesen und sehr empfehlenswerter Inhalt

Das einfachste TCM-KOCHBUCH aller Zeiten
 Von Anna Reschreiter

EUR 20,60 [AT]
 ISBN: 978-3-432-11655-6 – Verlag: trias



Ein Kochbuch, das alltagstauglich, einfach und wohltuend für Körper, Geist und Seele ist. Wir haben einige Rezepte nachgekocht und unser Fazit: Die Rezepte sind einfach zuzubereiten, die Zutaten hat man meist daheim und sie schmecken wirklich sehr gut – der ganzen Familie.
 Ein Kochbuch für den Alltagsgebrauch, auch für jene, die sich nicht nach TCM ernähren wollen.



Vom Ende der Literatur
 Von Alain Finkelkraut

EUR 22,70 [AT]
 ISBN: 978-3-7844-3656-2 – Verlag LMV

Alain Finkelkraut erhebt seine Stimme gegen den Einzug totalitärer Denkmuster und den moralischen Absolutismus im Kulturbetrieb. Der bekannte Philosoph bietet den selbsternannten Tugendwächern mit sprachlicher Eleganz, Finesse und vielen Fallbeispielen die Stirn. Mit „Vom Ende der Literatur“ setzt er ein bedeutsames Zeichen für die Freiheit der Kunst – ein Meisterwerk.

BEGLEITUNG IST VERTRAUENS-SACHE
 grazerbestattung.at

GRAZ
 BESTATTUNG

Ihr sicherer Begleiter seit 1906

Auszeichnung des Landes

Österreichischer Bestattungsverband

© Bildagentur | Braunschweig Anzeigen



Tauschen Sie Ihre
 alten Schätze gegen
 neue Träume!

Altgoldankauf
 Fair & sicher

Verkaufen sie Ihre Edelmetallreste
 aus Gold, Silber und Platin
 direkt bei Österreichs führender
 Edelmetall-Scheideanstalt.



— DIE ÖSTERREICHISCHE GOLD- U. SILBER-
 SCHEIDANSTALT GES.M.B.H.
 Hans-Sachs-Gasse 12, 8010 Graz
 T +43 316 824330, www.oegussa.at
 Wien, Linz, Salzburg, Innsbruck
 Dornbirn, Graz, Klagenfurt

Ein Unternehmen der **umicore**



Faires Gold
 zertifiziert
 konfliktfreie
 Lieferkette



SICHER UNTERWEGS

Jetzt mit Generali Mobility erfahren, wie achtsam Sie im Straßenverkehr unterwegs sind und für sicheres, nachhaltiges Mobilitätsverhalten tolle Belohnungen erhalten.

Jetzt gleich die Generali Mobility App downloaden!



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

UNS GEHT'S UM SIE

